

# PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung  
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Steinweg 3b \* 32108 Bad Salzuflen \* Telefon: (05222) 6558  
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> E-mail: [RoLi@psygrenz.de](mailto:RoLi@psygrenz.de)

---

Protokollauszüge aus *Menetekel* der Jahrgänge 1956 bis 1975.

Thema : **Mene-Tekel**  
Kernsätze aus den SPHÄREN DES LICHTES  
**1. Teil** aus den Jahrgängen 1956 bis 1962

Der nachfolgende Text zum Thema wurde im *Medialen Friedenskreis Berlin (MFK)*, einer christlich/spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer etwa 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle medialen Durchgaben wurden in ihrer Originalität belassen, auch dann, wenn sich Fragen in ähnlicher Form wiederholten. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, *Monika-Manuela Speer* und *Uwe Speer*, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK, das *Menetekel* und die 21 Durchgaben der Raumbrüder, gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Oft wurde versucht, den MFK zu kopieren, doch dessen Qualität und Durchhaltevermögen wurde nie wieder erreicht. Eine Vielfältigkeit der Texte ist *ausdrücklich erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

---

## Vorwort des Herausgebers

Unsere bisherigen *Menetekel*-Veröffentlichungen zu den ungelösten Fragen des Lebens, nach dem Woher und Wohin der menschlichen Seele und was der Sinn des Lebens ist, lösten überwältigende Reaktionen in vielen Teilen der Welt aus.

Seit der Installation des Internetportals <http://www.psychowissenschaften.de>, im Nov. 1998, gab es in den vergangenen acht Jahren unglaublich viele Zugriffe und Downloads der Protokolle. Von den zusätzlich angebotenen *Menetekel*-Audio-CDs wurden bisher etwa 40.000 CDs nachgefragt.

Diese überaus positiven Reaktionen, aus vielen Teilen der Welt, auf die bis dato veröffentlichten Texte, haben uns motiviert, auch die noch fehlenden Teile der großartigen Forschungsarbeit des *Medialen Friedenskreises Berlin* nach und nach zu veröffentlichen.

Die in den Psychowissenschaften bekannten Themen werden bis zu ihrem endgültigen Abschluß fortgesetzt und an die schon bestehenden Teile der Erstveröffentlichung angefügt. Darüber hinaus gibt es noch eine Reihe neuer Themen, die noch nicht veröffentlicht wurden.

Bad Salzuflen, im Februar 2007

## **Mene-Tekel** (Aphorismen (Kernsätze) aus den SPHÄREN DES LICHTES)

Das *Mene-Tekel* ist eine göttliche HILFE aus dem Geistigen Reich. Es handelt sich um Erstveröffentlichungen, die im MFK-Berlin erarbeitet wurden. - GOTT gab uns den Verstand, darum prüfe alles, auch das Mene-Tekel!

### **Jahrgänge 1956-1957** (unvollständig)

Religion auf dieser Erde ist *keine gesicherte* Glaubensfrage, sondern *eine Zumutung!*

Um über die Möglichkeit eines gerechten und dauerhaften Friedens zu verhandeln, muß in erster und direkter Linie über die Möglichkeit einer gerechten und dauerhaften Religion verhandelt werden!

Die irdischen Unstimmigkeiten können niemals ausgeglichen oder behoben werden, wenn die Unstimmigkeiten zwischen der sichtbaren und unsichtbaren Daseinsform nicht ausgeglichen und behoben werden!

Diese Welt wird zum Teil von Verbrechern regiert, verführt und gelehrt. Die positiven Menschen dieser Erde sind trotz ihrer guten Erkenntnis und trotz ihres guten Willens *feige*. Die Menschheit kann unter der Führung von Feiglingen niemals gesunden! Beseitigt die Feigheit zuerst – und dann die Negativen.

Die Mehrzahl aller Menschen dieser Erde ist zu träge, um über das Tun der Mitmenschen nachzudenken. Sie lassen die Dinge laufen. Erst wenn diese Menschen über das Tun ihrer Mitmenschen ohne Haß und ohne Furcht nachdenken, wird es ihnen möglich sein, über GOTT und SEINE Wunder nachzudenken.

Die Menschheit dieser Erde rechnet mit Jahren, Tagen, Stunden und Sekunden. Doch diese Rechnung ist falsch! – GOTT rechnet weder mit Erdumläufen noch mit Sternsekunden. GOTT kennt nur ein einziges Maß und wenn dieses voll ist, dann läuft es über!

Das Begehren, die Liebe in Filmen und Romanen oder die Liebe für Geld oder für eine gesicherte Zukunft, ist nur ein mächtiger Trieb und hat nichts mit der wirklichen LIEBE zu tun. Luzifer, der große Feind GOTTES, hat es so eingerichtet, daß die irdische, begehrende Liebe *durch ihn mißbraucht wird*. Er zieht sie in den Schmutz.

*Verachtet und beschimpft nicht die gefährdete Jugend. Die Jugend von heute ist das Spiegelbild einer gottlosen Gesellschaft, die von den älteren Generationen gegründet worden ist.*

Menschen, welche geschwollen und zu viel reden, verlangen *von den anderen* die Taten. Erst sollten alle etwas Positives tun, dann läßt sich auch darüber reden!

Viele Menschen wünschen den Weltuntergang herbei – doch sie wünschen ihn *nicht für sich*, sondern *für ihre Mitmenschen*. Weder mit Gift noch mit Waffen oder Atombomben können Menschen getötet werden – auch ein Unglück oder eine Katastrophe vermag dies nicht zu tun. Der Mensch kann nur an der Weiterexistenz auf dieser Erde gehindert werden, sonst geschieht ihm nichts.

GOTTES Kirchen sind nicht dazu da, um einem reumütigen Menschen mit falschen Versprechungen an der echten Reue zu hindern und ihm das Geld aus der Tasche zu ziehen. Er soll es ohne Versprechungen zur Verfügung stellen. Eine verübte Sünde ist mit Geld und Gut nicht zu bezahlen, denn Luzifer führt diese Kasse!

An allen Punkten dieser Erde wird GOTT mit nie erlebter KRAFT sprechen.

Achtet darauf, daß ihr alle diese Sprache *versteht!*

Viele Menschen begehen den großen Fehler, daß sie sich die Grenzen von GUT und BÖSE *selbst setzen*. Nach diesen *selbstgezogenen* Grenzen beurteilen sie sich dann selbst – und sagen: Noch tue ich nichts BÖSES.

Bedenkt, daß das jenseitige Leben nicht unter die Frequenz (Schwingungszahl) der materiellen Welt fällt. Für diese Welt fehlt euch noch der Maßstab. Über den Gottglauben wäre ein solcher Maßstab möglich.

Ihr achtet nicht *die Neutralität des Gottglaubens* – und darum zieht ihr alle Glaubensrichtungen mit in eure Kriege und Auseinandersetzungen. Gottglaube und Friede sind identisch.

Das Jenseits besteht nicht aus herumirrenden Gedanken. Es ist das Geistige Reich – und das GOTT Geist ist – ist es Sein REICH. Sein REICH ist aber keine Finsternis, sondern ein Paradies, würdig, ein REICH des ALLMÄCHTIGEN zu sein.

Ihr kritisiert jeden Glauben, der eine *andere* DASEINSFORM bejaht. Euch fehlen aber die notwendigen Erfahrungen, denn diese sind nur bestimmten Menschen zugänglich. Doch diese haltet ihr für Lügner oder für getäuschte Kranke.

Allem, was der Mensch auf Erden schafft, geistig oder materiell, wissenschaftlich oder technisch, geht eine geistige Planung *voraus*. Nichts geschieht von seiten des Menschen, das nicht vorher gewollt ist. Doch das vorgefaßte Wollen ist *unsichtbar* und gehört *in das Reich des Geistes*.

Die Naturgesetze hören nie auf, sie sind auch nicht summarisch. Ständig schafft der GROSSE GEIST neue Naturgesetze, weil der Fortschritt und der Plan GOTTES stets neuer GESETZE bedarf. Es gibt Geheimnisse und Naturgesetze, die von den Menschen aufgespürt worden sind, die aber noch gar nicht allzulange existieren.

GOTTES Werke blicken auf Äonen zurück – sie sind das Höchstmaß an Erfahrung. Daran gemessen ist die Erfahrung menschlichen Schaffens gleich Null. Was die Menschheit heute für großartig und gut hält, hat noch kaum eine Erfahrung hinter sich. Erst in viel späteren Zeitabschnitten wird der Mensch erkennen, wie mangelhaft alles ist, das heute besteht. Es wird kaum etwas bestehen bleiben, weil es sich bis heute noch nicht bewährt hat. Nur die Illusion läßt die Menschheit triumphieren. Doch noch triumphiert der Ungeist.

Die Wissenschaft des menschlichen Lebens forscht in der Vergangenheit, um das Gegenwärtige zu verstehen. Der Schlüssel aller Wahrheiten liegt jedoch *nicht* in der Vergangenheit, sondern *in der Welt des Geistes*. In dieser WELT zu forschen ist mit einem heutigen Hörsaal-Wissen nicht möglich. Darum sind es hauptsächlich die Privatgelehrten, die einen solchen Vorstoß mit Erfolg durchführen.

Das gefährlichste Wort dieser Erde ist die Bezeichnung "*modern*". Dieses Wort ist gottlos, repräsentiert die Disharmonie und ist aufdringlich und stereotyp. *Es trägt alle Merkmale der Unvernunft*. Die Verführten und Unwissenden verehren dieses Wort und reißen sich nach der Nachahmung dessen, was als "*modern*" bezeichnet wird. Ersetzt bitte dieses Wort durch Taten, die *wirklich* fortschrittlich sind und der göttlichen UNIVERSALEN HARMONIE *nicht* schaden.

## Januar 1958

Es ist der Fehler vieler Intellektueller, daß sie sich *für klüger halten*, als die augenscheinlichen Tatsachen beweisen.

Deutelei ist *unwissenschaftlich*. Suchen und Erkennen ist die *wahre* Wissenschaft. Der Kernpunkt aller Dinge und Geheimnisse ist immer GOTT.

GOTT straft nicht, ER ist kein Rächer. Aber Seine GESETZE sind so unfehlbar, daß trotzdem niemand entkommt und *sich selber* richten muß.

Die größte Weisheit GOTTES besteht in seiner *absoluten* Überlegenheit. ER richtet es stets so ein, daß auch die schlechteste Tat in seinem Gesamtplan ein positives Ereignis auslöst.

Wenn die Menschen glauben, daß GOTT ein Auge zudrückt und unrecht geschehen läßt, so sind sie sehr im Irrtum. Wie können weder im Diesseits noch im Jenseits beurteilen, wie lange GOTT Geduld zeigt, noch aus welchem Grunde. Es ist Seine Weisheit und Güte, solange abzuwarten, bis sich eine Gelegenheit zeigt, das Unrecht der Menschen umzukehren.

Gebete müssen sich nicht immer gleich erfüllen. Sie können sich nach Jahren realisieren. Manche Gebete von wirklicher Bedeutung haben sich erst im Jenseits realisiert – oder in einem anderen Leben, doch wenn sie von Nutzen sind werden sie immer erhört.

GOTT wertet jede Tätigkeit in Seinem Plane höher als die Tätigkeit der Erdenmenschen. Unterentlohnte Arbeit im Plane GOTTES wird in Seinem Reiche honoriert. GOTT läßt sich niemals etwas schenken.

Die schlechtesten Diener GOTTES lesen Buchstabe für Buchstabe aus der Bibel vor. Ihr ungeläuterter Geist verhindert das Lesen zwischen den Zeilen, aber auf diese Zeilen kommt es gerade an, sie sind die göttliche Inspiration.

Wenn man sich um göttliche Dinge kümmert, so muß man nicht einseitig urteilen, denn das Reich GOTTES hat zwei Seiten: eine GUTE und eine BÖSE. Wer vom Teufel spricht, der muß auch GOTT akzeptieren. Es ist jedoch besser von beiden Begriffen weniger zu sprechen, wenn man nicht genügend Wissen darüber hat.

Die Menschen haben wenig für das Briefeschreiben übrig, sonst würden sie allerorts Protest gegen das große Unrecht erheben. Die Menschen dieses Planeten ballen nur die Faust in der Tasche und *machen GOTT verantwortlich*. Würden die Menschen Protest erheben und Briefe schreiben, würde bald die Brief-Post ebenfalls Protest erheben.

Über die Theologie sollt ihr nicht streiten, sondern *ihr sollt sie klären*.

Ihr streitet euch über die Möglichkeit eines jenseitigen Weiterlebens nach dem Tode. Ein einziger *echter* Beweis müßte zur Überzeugung ausreichen. Das Jenseits gab euch Millionen *echter* Beweise.

Die Unsicherheit des wahren Glaubens an eine andere DASEINSWELT begann damit, daß die Menschen Wunder und übersinnliche Phänomene nachahmten. Der Betrug und die Wichtigtuerei lästern die wirklichen Wunder GOTTES. Der Mensch soll sich nichts vormachen lassen, aber er soll den Wundern GOTTES mehr Vertrauen schenken.

## Februar 1958

Die geistige Welt GOTTES, die sich um die Höherentwicklung der Erdenmenschheit bemüht, erhebt den *stärksten Einspruch gegen das Seelenschlaf-Dogma*, daß allen Bemühungen des HERRN entgegensteht.

Die Wiedergeburt des Menschen auf materieller Ebene kann nicht damit aus dem Universum geschaffen werden, wenn Religionsgemeinschaften die Reinkarnationslehre *einfach abstreiten*. Die GESETZE GOTTES kann der Mensch nicht auslöschen, auch wenn sie ihn stören.

Das friedliche Zusammenleben der Völker und Rassen ist nur durch eine einheitliche, *auf Tatsachen* aufgebaute Religion möglich. Die Politik ist keine Religion, sie ist eine Rechthaberei auf der Grundlage der Gewalt. Unterschiede können keinen Frieden bewirken.

Im Geistigen Reich gibt es keine Unterschiede, weder der Rassen, Konfessionen, noch der Berufe oder Volkszugehörigkeiten. Im Geistigen Reich gibt es nur *Entwicklungsstufen*, die *ohne* Furcht und Haß von jedem menschlichen Wesen betreten werden können.

Der Erdenmensch macht den Fehler, mehr zu reden als zu denken. In der Welt des jenseitigen Geistlebens wird mehr gedacht als geredet.

Der Hinterbliebene trauert um einen Körper, *der das Gehäuse einer Seele war*. Doch der Hinterbliebene *mutmaßt* diese Seele als aufgelöst.

Was aus der Wahrnehmung eines Menschen verschwindet gilt als verloren. Wenn ein Freund oder Verwandter nach Amerika reiste, so wäre das nicht viel anders, als wenn ein Mensch stirbt. Ihr wendet ein, daß ihr trotz der großen Entfernung mit ihm in Verbindung bleiben könnt. Solche Verbindungen sind auch mit dem Jenseits möglich, nur mit dem Unterschied, daß der Verstorbene nicht in sein Land zurückkehren kann, ohne wiedergeboren zu werden.

Eine Buße ist niemals durch die Hingabe eines Vermögens, noch durch einen sonstigen irdischen materiellen Verzicht möglich. GOTT läßt nicht mit sich handeln. Eine Buße ist nur durch Reue, Einsicht und durch bewiesene Nächstenliebe möglich. Buße geht nicht durch den Geldbeutel, sondern durch das Herz.

Es gibt eine bedeutende Kirche, die ihre Lügen und falschen Versprechungen für teures Geld verkauft. Der Himmel mit seinen Sphären ist kein Jahrmarkt, auf dem man Sünden einfach verkaufen kann.

Wer ein Atheist oder ein Zweifler GOTTES ist, der ist *mitschuldig* an sämtlichen Greueln und Verbrechen, *die zu seinen Lebzeiten auf dieser Erde geschehen*, denn sein neutrales oder gegnerisches Verhalten *ermöglicht* die gesamte Gottlosigkeit.

Lüge bleibt Lüge, auch wenn sie nur aus Spaß entsteht. "Ich habe ja nur Spaß gemacht", ist nur eine faule Ausrede für die Tatsache, seinen Mitmenschen vorübergehend zu täuschen. Jener wollte sich *ergötzen* an dem Schrecken oder an der Enttäuschung seines Mitmenschen.

Lüge bleibt Lüge, auch dann, wenn man Kinder täuscht, indem man glaubt, ihre Phantasie beleben oder anregen zu müssen.

Keine Wahrheit kann mit einer Lüge gerechtfertigt werden.

Gedanken haben mehr Macht als man ahnt. *Böse Gedanken können einen kranken Menschen sogar töten*. Gebete können aber heilen.

CHRISTUS hat tatsächlich in der *geistigen* Welt eine *viel höhere Bedeutung* als es je auf Erden der Fall war.

## März 1958

Jeder Gedanke, der sich mit einem Krieg befaßt, ist die höchste Stufe des menschlichen Irrtums.

Beseitigt das unwürdige Sterben in den Altersheimen und Krankenhäusern. Der Eintritt in das Reich GOTTES ist kein elendes Kriechen, sondern *die größte Feierstunde der menschlichen Seele*.

Der Aberglaube ist das flache Verhalten gegenüber den sicht- und spürbaren Einwirkungen einer geistigen Welt.

Das sogenannte Unterbewußtsein ist die Unterstützung durch eine geistige intelligente WELT. Wer etwas dem Unterbewußtsein zuschreibt, der könnte ebensogut sagen: "Bis ins Jenseits erweiterte Geisteskraft."

Die beste Intelligenz, die größte Technik und die bedeutendste Arbeitsleistung werden durch unsichtbare Einwirkung falsch gesteuert. Die besten Eigenschaften des Menschen werden zur Vernichtung eingesetzt. Der Mensch denkt leider nicht über die Erdsphären hinaus.

Der Erdenbürger denkt: "Ich bin auf dieser Welt und diese ist um mich." Die richtige Erkenntnis lautet: "Die Welt und das Weltall ist da, doch ich bin nur Teilhaber an der Schöpfung."

Jeden Schaden, den ihr der Erde zufügt, den fügt ihr eurem Körper zu. Eine geschändete Erde bringt einen geschändeten Körper zur Welt.

Wer mit Strahlen umgeht, der muß wissen, daß seine Seele *auch* aus STRAHLEN besteht. Nur *ein Bruchteil* aller existierenden Strahlen ist der Erdenmenschheit bekannt.

Es gibt keine Strahlung, die ein Leben in ein Nichts auflösen kann. Was auch immer verändert wird, *das Leben ist ein göttlicher Prozeß außerhalb aller veränderlichen Schwingungen*.

Es gibt eine wissenschaftliche Sammelleidenschaft; diese führt leider dazu, Irrtümer liebevoll aufzubewahren, um sie jederzeit mit Stolz zu präsentieren. Die Wahrheit gehört zu dem Verstand – der Irrtum zu den Lumpen.

Die Politik ist ein verzweifelter Versuch, *ohne GOTT* einen Ausweg aus einem heraufbeschworenen Dilemma zu schaffen. Man ersetzt LIEBE durch Gewalt und natürliche Schöpfung durch Technik.

Jedes Phänomen, jedes Wunder bedarf einer geistigen Vorbereitung. Die Wunder der Wissenschaft und Technik kommen auch nicht *ohne* eine geistige Vorarbeit zustande. Doch ihr betrachtet Phänomene und Wunder als *selbständiges* Geschehen, deren Ursache sich vorläufig nicht erklären läßt.

*Naturgesetze sind göttliche Befehle, die aufgrund ewiger Erfahrung konstant geworden sind – sie sind chronologisch und chronisch.*

Das menschliche Denken ist kein Prozeß im Hirn, sondern *außerhalb* der Materie. Das Hirn ist nur eine Verbindungsmasse (Schnittstelle) mit allen kosmischen STRAHLUNGEN und SCHWINGUNGEN, die mit der Seele zusammenhängen.

Die Erdenmenschen haben das Wort "GOTT" so oft mißbraucht und verspottet, daß sich die meisten Menschen heute in aller Öffentlichkeit *genieren*, das Wort "GOTT" auszusprechen – auch wollen sie es nicht mehr hören. Doch fast alle Menschen wollen nichts dazu tun, der Bezeichnung GOTT *zur gebührenden Ehre zu verhelfen*.

## April 1958

Warum sind eure Erzieher, ganz gleich, ob es sich um Eltern oder Lehrer, um Schriftsteller oder Gelehrte, um Priester oder Handwerker handelt, so verantwortungslos, so gleichgültig, so gottlos, daß sie nicht imstande sind, sich durchzusetzen, um ihre Mitmenschen und die heranwachsende Jugend *richtig zu leiten* und zu erziehen?

Warum habt ihr nicht den Mut und das Verantwortungsgefühl, euren Schmutz, der in euren Zeitungen, in euren Büchern, in euren wissenschaftlichen Werken steht und verewigt wird, mit aller Macht und Konsequenz auszumerzen und auf ewig zu verbrennen?

Warum habt ihr *mehr Freude* am Gemeinen, am Niedrigen, an der Disharmonie, am Getöse, am Gestank, am Zank und Unfrieden und am Unmenschlichen?

Warum ist euch die Erde zu klein und unvollkommen, zu arm, zu gefährlich, zu krank und voller Unruhe?

Warum verfolgt ihr alle und alles, was den Weg des Guten und des LICHTES sucht, dafür kämpft, entbehrt und leidet, damit die Erlösung möglich wird?

Warum geht euer ganzes Sehnen, Sinnen und Trachten, eure Arbeit und euer inniges Bemühen nur auf das eine Ziel hinaus, den Nächsten zu vernichten, ihn zu schädigen an Gesundheit, Leben, Hab und Gut?

Warum zweifelt ihr an der Macht und Herrlichkeit GOTTES, an Seiner Schöpfung und an Seinen großartigen geistigen, sinnlichen und übersinnlichen Wundern und Naturphänomenen?

Warum setzt ihr die Politik mit all ihren negativen Bemühungen *über* die Intelligenz einer jenseitigen größeren Welt der Geisteskraft?

Warum wehrt ihr euch mit allen teuflischen Verdrehungen, Ausflüchten und Bösarbeiten, Verleumdungen und falschen Ideologien gegen die hochherzige und nicht müdewerdende göttliche Hilfe, die euch über die Wunder der Inspiration und des direkten Verkehrs mit den Beauftragten GOTTES angeboten und möglich ist?

Warum kämpft ihr verzweifelt mit den Peinigungen und Angriffen dämonischer Krankheiten, wie Krebs, Tuberkulose und vielen anderen Siechtums- und Seuchenerscheinungen, die alle nur aus der gottlosen Lebensweise entstehen und möglich sind?

Warum seid ihr so einseitig, starrsinnig, überheblich und überschlau, daß ihr die LEHREN und GESETZE GOTTES auf eure Weise *abändert* und *mißdeutet*, statt zum Segen, zum Fluch der Menschenseelen werden laßt?

Warum habt ihr so viele Fächer auf den Universitäten, so viele Fakultäten und technische Zweige, aber nicht ein einziges Fach der positiven spiritualen Wissenschaft, die *die höchste* aller Wissenschaften auf dieser Erde und im Universum ist?

Warum verschwendet ihr die Kräfte und Energien dieses Planeten in so unglaublicher und gottloser Weise, nur um die Menschheit in ihrer Gesamtheit zu beherrschen und zu verführen?

## **Mai 1958**

Prinzipien sind ein *Hemmschuh des Fortschritts*; sie beeinträchtigen leider die Objektivität der ständig neuen Erfahrung.

Wer das Göttliche sucht, der nähert sich dieser höheren WELT in Demut und Bescheidenheit. Es ist grundverkehrt, sich dieser LICHTWELT mit religiöser Schwärmerei und in Ekstasen zu nähern.

*Zwingt euch nicht* zu einem besseren Ich. Jeder Zwang, der auferlegt wird, ist gottfeindlich. Alles Gute kann nur aus LIEBE *freiwillig* geschehen.

Die Technik ist kein Maßstab für die Entwicklung einer Menschheit. Die Entwicklung einzelner Menschen, Gruppen oder Völker zeigt sich nur allein in allen Beziehungen zum Mitmenschen.

Warum vergeudet ihr Milliarden, die das Volk sauer erarbeiten muß, zur Erforschung fernster Weltenräume, statt diese Summen zur Erforschung eures Planeten und eurer Atmosphäre auszugeben, die ihr in den letzten Jahrzehnten vollkommen verpestet habt?

Warum schämt ihr euch eines positiven Glaubens, wenn dieser durch Kranke und Unwissende abgelehnt und verspottet wird? – Ihr habt so wenig Selbstvertrauen, daß ihr lieber auf den Spott der Atheisten hört. Wenn jene euch auslachen, dann schämt ihr euch davor mehr, als vor der Majestät GOTTES.

Wer über die Existenz GOTTES zu meditieren beginnt, der gibt dieses Meditieren bald entsetzt auf, da er langsam erkennt, daß er angesichts der unvorstellbaren Größe des ALLMÄCHTIGEN selbst zu einer unfaßbaren Winzigkeit zusammenschrumpft. Lieber gibt er diese Meditation auf, als sich selbst auszulöschen.

Aus einem Funken kann ein riesengroßer Brand entstehen. Aus einer Menschenseele kann ein SCHUTZ-PATRON *für einen Planeten* werden.

Irdische Liebe und himmlische LIEBE sind grundverschiedene Eigenschaften. Die LIEBE GOTTES jedoch bleibt unfaßbar für diesseitige und jenseitige Seelen, sie ist die höchste und vollendete Konzentration der Geduld.

Gedanken und Taten gehören dicht zueinander. Taten müssen von Grund auf geübt werden. Aber die Gedanken bedürfen ganz besonders der Übung. Wer seine Gedanken durch wiederholte Übungen auf GOTT ausrichtet, der kommt zu einer Herrschaft über sich und andere, über die er zu keinem Menschen etwas sagt, da er weiß, daß ihn niemand versteht.

Es steht keinem Menschen dieser Erde das Recht zu, über Glück und Unglück zu urteilen. Diese Beurteilung ist *nur* der geistigen Welt möglich, da sie über Ziel, Sinn und Karma *genau unterrichtet* ist.

Die Welt redet vom Sozialismus. Der einzige annehmbare Sozialismus besteht darin, furchtlos zu leben. Dieses Ziel zu erreichen ist nur über eine wissenschaftliche Erkenntnis möglich, die beweist, daß der Mensch *unsterblich* ist. Die sichtbare Hülle ist *nur ein Teil* des Menschen.

Diese Erdenmenschheit kann nicht erlöst werden, solange diese Menschen der Erde sich *eigene Begriffe* von Gut und Böse machen. Gut und Böse sind keine Eigenschaften, sondern die größten ELEMENTARMÄCHTE des Universums. Diese MÄCHTE stehen über euch, ihr müßt sie überwinden. Wandelt das Böse in euch selbst um – und seid gut *ohne* Aufforderung.

## Juni 1958

Urteile nie danach, *was* ein Mensch ist, sondern *wie* ein Mensch ist.

Wenn du nicht gelernt hast, einem Mitmenschen zu verzeihen, so hast du kein Recht, dich über ihn zu beklagen.

Wer sich vor dem Sterben fürchtet, der hat auf dieser Welt *so gut wie vergebens gelebt*, denn er hat im Laufe seines Erdenlebens *nicht erkannt*, daß der Mensch *unsterblich* ist, noch nach dieser Erkenntnis gelebt und gesucht. Von 1.000 Menschen haben 999 die Fähigkeit, GOTT *mit Leichtigkeit zu begreifen*, wenn sie nur wollen.

Die Seele des Menschen besteht nicht aus elektrischem Strom, nicht aus Magnetismus noch aus Atomen. Aus was besteht sie wohl? – Aus unsichtbarem, immateriellem LICHT, dem *Grundstoff* GOTTES, er ist die größte KRAFT im All.

Das Sonnenlicht hat eine Geschwindigkeit von etwas 300.000 km in der Sekunde. Das geistige LICHT besitzt annähernd die *zehnfache* Geschwindigkeit, soweit diese Schätzung durch Jenseitige möglich ist. Doch GOTTES LICHT ist *unfaßbar in seiner Geschwindigkeit*. ER ist im Bruchteil einer Sekunde von Ewigkeit zu Ewigkeit. ER ist alldurchdringend und allgegenwärtig. Jenseitige Seelen können ohne Sonnenlicht alles erkennen, für sie gibt es keine Nacht, wenn sie erlöst sind.

Der Erdenmensch ist größenwahnsinnig, wenn er die GEISTIGE WELT *leugnet*. Er möchte den Menschen in der Retorte zur Welt bringen. Noch größenwahnsinniger ist er jedoch, wenn er die menschliche Existenz auf anderen Sternen *ableugnet*. GOTT baut kein Universum, damit Seine Schöpfung *nur auf einem winzigen Stern* unter Milliarden begriffen wird.

Wenn der Mensch vom Affen abstammen *würde*, dann wären die Affen bereits *ausgestorben*. Es können wohl Rassen gekreuzt werden, aber keine Menschen mit Tieren. Wo eine Kreuzung nicht möglich ist, da hört die Urverwandtschaft auf.

Je höher sich eine Seele entwickelt, um so *intelligenter* und *wissender* wird sie, aber ebenso wird sie auch immer unsichtbarer. Die höchsten ENGEL sind keine Geister mehr, sondern Geist. Auch der Geist GOTTES ist absolut unsichtbar als Körper. *GOTT ist eine FLUT von geistigem LICHT*. Dieses LICHT ist so hell, daß es niedere Seelen sofort blendet und sie augenblicklich seelisch erblinden -, bis sie geheilt werden.

Es ist ein großer Fehler, daß ihr Menschen so mißtrauisch geworden seid, daß ihr einen Aberglauben *nicht* von einer okkulten Wahrheit *unterscheiden könnt*. Die Politik enthält jedoch den meisten *wirklichen* Aberglauben – und ihr haltet ihn leider für eine Wahrheit mit Zukunftsprognosen.

Philosophen berauschen sich an ihren Gedankengängen; sie kommen in Ekstase, ob ihrer Spitzfindigkeiten. Würden sie GOTT *wirklich erkennen* und begreifen, so hörte jeder Rausch auf und machte einer *großen Demut* Platz. Die wahre Größe läßt sich nur erfassen, wenn man erkannt hat, wie klein man wirklich ist.

Die Wahrheit übersinnlicher Welten will nicht hinausposaunt werden, sondern sie will so gelehrt werden, daß sie unbedingt auch vom *einfachen* Menschen restlos begriffen wird. *Wo das nicht möglich ist, da stimmt etwas nicht*.

## Juli 1958

Die Wertschätzung des Menschen ist von größter Bedeutung; denn nichts anderes ist *so stark dem Irrtum unterworfen*, als das richtige Urteil über einen Menschen, den du als Freund oder Feind wählst.

Wer die wirkliche Stimme GOTTES in sich verspürt, der weiß, daß ihm nichts anderes auf dieser Welt gehört als die LIEBE, die er empfängt und selbstlos wieder weitergibt.

Die Entwicklung der Seele kann sehr leicht zum Hochmut führen. Schätze dich darum nur nach dem Grad der Bescheidenheit GOTTES ein, der sich in JESUS CHRISTUS offenbart hat.

Ob eine Lehre gut oder schlecht ist erkennt ihr nur einzig daran, ob diese geeignet ist, *den Kontakt zu eurem Mitmenschen herzustellen*. Wenn ihr diesen Kontakt verliert, dann ist die Lehre eine Täuschung durch den gefallenen Engel.

Die Gnade GOTTES besteht darin *euch vergessen zu lassen, was ihr gesündigt habt*. Vergiß die Fehler deines Nächsten, so gibt GOTT dir Gnade.

Sooft du auch in den Spiegel schaust wirst du dein inneres Wesen nicht erkennen. Solange du eine Maske trägst wirst du nicht in der Lage sein, dich selbst zu erkennen.

Im Laufe von vielen Inkarnationen kommt der Mensch in jede mögliche Lage. Darum bedenke, daß der Reiche einst *arm* und der Gutmütige einmal *böse* war, und wer heute die Welt bereist *war einst ein Gefangener*.

Sobald deinem Wissen etwas verborgen bleibt, bilden sich in deinem Denken sofort Widersprüche. Wo du auf Widersprüche stößt, *suche zuerst die Lücke deines Wissens zu schließen*.

Oft ist das Denkvermögen eines Gelehrten überfüttert. Nicht allein der physische Körper leidet unter einer Unmäßigkeit, sondern *auch der Intellekt*. Darum sollte auch die Geistestätigkeit in solchen Fällen lieber fasten. *Durch geistiges Fasten strömen kosmische INSPIRATIONEN besser ein*.

Versöhne dich erst mit GOTT, *erst dann* kannst du erkennen, auf welche Weise ein Frieden möglich ist. Die Harmonie führt zur Versöhnung.

Geschwindigkeit ist ein Feind der Gewissenhaftigkeit. Je schneller du wirst – um so mehr verlierst du die Kontrolle über dich selbst. Der Umlauf der Planeten vollzieht sich im unendlichen Gleichmaß; würden sie ihre Geschwindigkeit steigern käme es schließlich zum Chaos.

Überlege bitte, daß deine Nerven bis in das Reich GOTTES hinaufreichen. Wenn du diese Verbindung störst, dann verlierst du deinen besten Anschluß zu den höheren WELTEN. Ohne diesen Anschluß bist du verloren!

*Der Mensch stirbt nicht, sondern er löst sich nur vom Irdischen.*

*Das, was ihr Leben nennt, ist nur eine zeitliche Bindung*. Die Seele geht der geistigen und der Körper der materiellen Bestimmung zu. Jeder Teil geht nach den GESETZEN dahin, woher er gekommen ist.

Wer *mit einem Vorurteil* GOTT ablehnt, der vermag IHN auch nicht zu erfassen. *Erst* muß man an den SCHÖPFER glauben, *dann* zieht dieser Glaube das ganze Wissen nach sich. *So wandelt sich Glaube in Wissen*.

## August 1958

GOTT überläßt dem Menschen seinem Schicksal, aber das Schicksal richtet sich genau nach den göttlichen GESETZEN.

Die Maschine soll dem Menschen die Arbeit abnehmen oder erleichtern, aber nicht die Existenz nehmen oder bedrohen.

Wer da meint, daß ihm nicht geholfen wird, der glaubt nicht an die KRAFT, die das Universum erschaffen hat.

LIEBE ist ein universelles GESETZ; wer gegen dieses GESETZ sündigt, der verurteilt sich selbst, indem er jeden Anspruch auf LIEBE verliert.

Die Macht des Erdenmenschen reicht nur bis zu seinem physischen Tode; doch die Macht GOTTES reicht ewig darüber hinaus.

Alle guten und bösen Taten haften im Gedächtnis des Menschen, so auch alle seine Gedanken. Doch der "Tod" löscht das Gedächtnis *nicht aus*, sondern es existieren alle positiven und negativen Erinnerungen weiter. Erst die Gnade einer Wiederverkörperung ändert diese Situation.

Die KRÄFTE, welche eine Pflanze wachsen lassen, sind nicht meßbar. Bedenke, daß auch die KRÄFTE, welche in dir wohnen, nicht meßbar sind; allein nur die elektrischen und magnetischen Impulse machen eine Ausnahme, doch diese sind *materiell*.

Wenn du einem Menschen hilfst oder sonst etwas Gutes an ihm tust, so *erwarte keinen Dank*, denn du hast kein Anrecht auf einen solchen Dank. Die Hilfsbereitschaft und LIEBE am Mitmenschen ist eine absolute *Selbstverständlichkeit*, ja eine Pflicht!

Vergeude deine LIEBE nicht, sondern sei *maßvoll* in allen Dingen. Auch die LIEBE soll zur richtigen Zeit und am richtigen Platz angebracht werden, sonst wirkt sie negativ.

Politik ist keine Erkenntnis und damit auch keine Wahrheit. Politik wird mit Blut geschrieben und damit bietet sie keine Sicherheit für die Existenz und für das Leben des Menschen.

Die Berufung des Arztes heißt: Menschenfreund und Retter des Lebens. Ihr habt eure Berufung *nicht erkannt*, denn sonst würdet ihr - ohne Ausnahme - gegen den Krieg und seine atomare Vorbereitung durch eine *einheitliche Stellungnahme* protestieren.

Menschen die dauernd Schulden machen, um sie nach und nach zu tilgen, aber trotzdem immer mehr Schulden anhäufen, sind auch oberflächlich mit der Last ihrer Sünden. Das SCHULDENKONTO im BUCHE GOTTES hat viele Seiten; die Begleichung wird nicht durch einen dicken Strich, sondern durch die Abstimmung von SOLL und HABEN ermöglicht. *Darin* liegt die große Gnade. Mache dir darum *mehr* Sorgen um deine Sündenschuld, als um die irdischen Konten, die viel leichter gelöscht werden können.

GOTT spricht zu dir durch SEINE Medien und Propheten. Der Mensch spricht zu dir durch Philosophen und Wahrheitssucher. Entscheide dich mit Hilfe deines Verstandes, auf welche Stimme du hören willst: Auf die STIMME, welche alles erschuf - oder auf die Stimme, welche das Erschaffene ergründen will, indem sie alles zerstört? Was wäre das Universum ohne dein Bewußtsein?

## September 1958

*GOTT ist das GESETZ und der Mensch ist danach sein eigener Richter.*

*Das lebendige Bewußtsein des Menschen befindet sich nicht im Kopf, sondern im Universum und hat eine individuelle FREQUENZ. Auf dieselbe Art existiert das lebendige BEWUSSTSEIN GOTTES im Universum, allerdings ist diese FREQUENZ unendlich größer und umfaßt das ganze All.*

Der Erdemensch muß sich den göttlichen GESETZEN fügen – er darf nicht dauernd gegen diese GESETZE handeln. Nur so kommt der Erdenbürger in die göttliche Harmonie und damit in einen universellen Frieden.

Ein eigenwilliges Leben *ohne* GOTT ist *unmöglich*. Der sicherste Beweis zeigt sich im ganzen Erdenleben, nämlich in der Intoleranz und in der Menschheitsvernichtung. Ein Leben ohne GOTT bedeutet *ewige Angst*.

*Wäre die Menschheit im Bunde mit GOTT, so gäbe es kaum noch Probleme.*

Der wirkliche Glaube ist die aus eigener Erfahrung und Anschauung gewonnene Überzeugung, die zum großen Wissen wird.

Verträgst du nicht den Tadel, verdienst du keinen Adel.

*Unterrichte deine Schwestern und Brüder, damit hilfst du ihnen mehr als mit Geld und Gut; denn wenn sie GOTT und SEIN Reich erkennen, weicht auch jedes Leid von ihrer Seele. Die Wahrheit macht sie frei.*

Schweige nicht zur Sünde, sondern klage sie mutig an.

Woher kommt die Kraft des Glaubens? Diese Kraft kommt aus der geistigen Entwicklung des Menschen. Wo Glaube ist, da ist auch Kraft.

Wer Böses tut, der kann keine Kritik vertragen, denn das Böse will Recht behalten. Wer im Dunkeln sucht der wird nichts finden. Doch wer das geistige LICHT *in sich selbst entwickelt*, der hat die Möglichkeit, um geistige, d. h. verborgene Dinge zu erkennen.

*Das Unwichtige beansprucht den Menschen derartig, daß er für das Wichtige keine Zeit mehr zur Verfügung hat. Der Teufel beansprucht dich so stark, daß du für GOTT keine Zeit mehr übrig hast.*

LIEBE und ein Sich-ausnutzen-lassen sind zweierlei, darum sei vorsichtig!

Der Wissende hat die Verantwortung dem Unwissenden gegenüber, nicht dadurch, daß er ihn bekämpft, sondern dadurch, daß er ihm hilft.

Ein Sprichwort sagt: "Das Geld regiert die Welt." Wie diese Weltregierung aussieht, das sollte man sich genauer überlegen. Krankheiten und Laster, Kriege und Verwüstungen, Haß und Rache, Raub und Mord, alle diese Dinge passieren mit der gewaltigen Macht des Geldes.

*Die Kommunisten und die Kirche ähneln sich in einem Punkt: Sie geben den Irrtum, der die Menschen in das Verderben führt, nicht zu.*

Nur aus Liebe kann der Mensch wirklich Großes tun. Handelt der Mensch aus Haß, so nutzt er die gleiche KRAFT zur Zerstörung.

## Oktober 1958

Sei Richter über dich selbst, bevor du über andere richtest. Die beste Sühne für dich selbst ist die Entsagung.

Materielle Werte haben Gültigkeit *für diese Erde*, doch die *geistigen* Werte dauern weit über das Erdenleben hinaus. Versuche die richtige Mischung zwischen geistigen und materiellen Werten herauszufinden.

Es ist nicht allein wichtig einen richtigen Gottglauben zu haben, es ist viel wichtiger, seinen Glauben furchtlos *und friedlich* zu vertreten.

Das eigene Werturteil hat erst dann Gültigkeit, wenn es mit den höheren GESETZEN des Universums *im Einklang* steht.

Vor dem Gebet rangiert die Höflichkeit und Toleranz gegen jedermann.

Über alle Tage und zu jeder Stunde ist es die schwere Kunst so zu sprechen wie du denkst. Oft genug *denkst du gut* und *handelst schlecht* oder umgekehrt. Doch böse denken und schlecht handeln ist reiner Wahnsinn.

Jedes Sinnen und Trachten nach Zerstörung richtet sich gegen den göttlichen Schöpfungsplan. Die Schöpfung ist niemals abgeschlossen.

Wenn CHRISTUS euch nicht aus der jenseitigen Hölle befreit hätte, lebtet ihr heute nicht auf diesem Planeten. Ihr würdet noch schmachten.

Ein Wissenschaftler, der bei allen seinen Experimenten und Überlegungen nicht imstande ist, die Herrlichkeit und Größe GOTTES nachzuweisen, ist und bleibt dennoch ein Stümper, obgleich er sich wissend vor-  
kommt.

Wer das Geistige Reich erkennen will, muß seine Sinne sehr verfeinern.

*Wenn kluge Forscher nicht hinter das Geheimnis eines Mediums kommen können, dann greifen sie dasselbe lieber an.*

Zu viel Wissenschaft kann manche große Wahrheit glatt erdrücken.

Wenn man das Gegenteil nicht beweisen kann, versucht man eben zu leugnen. Der Leugner findet immer Unterstützung, er ist niemals allein.

Alle Wunder haben die Eigenschaft zu verblüffen. Doch mögen sie auch noch so phantastisch sein, für ein echtes Wunder gibt es keine Grenzen.

Der Erdmensch kann mit den Gesetzen GOTTES umgehen wie er will, stets zeigt sich die überlegene Wirkung des SCHÖPFERS.

Wenn der Mensch aus Neugierde oder Zerstörungswut gewaltige Kräfte sucht und herausfordert, so ist GOTT ihm kein Geheimnis mehr. ER offenbart sich für alle sichtbar in unvermuteter Gewaltigkeit und Stärke.

Die Menschheit machte den Fehler, durch große Experimente das Wasser zu entfesseln. Gegen diese urheilige Schöpfung gibt es kein beschwörendes Mittel, nicht einmal ein Gebet kann daran etwas ändern.

Wenn lebende Menschen mahnende Worte predigen lacht man sie aus. Doch wenn Menschen aus anderen Dimensionen euch warnen, so erscheint euch das alles als Unsinn. Ihr glaubt von jeher ohne höhere Hilfe allein auszukommen, aber euch klappern darum die Zähne und euch schlottern die Glieder.

## November 1958

Vernachlässige nicht deine natürliche Gabe, die dir von GOTT gegeben ist, nämlich die Intelligenz. So du dieses befolgst, werden dir alle Wunder GOTTES klar. Dann hörst du auch nicht mehr auf die Stimme der Gottlosen. Sobald du selbst gottlos denkst und handelst, wird dir die Gabe des *göttlichen Erkennens aller Dinge* durch das GESETZ genommen.

Selbsterkenntnis bedeutet nicht, daß man sich schuldig fühlt, sondern das Erkennen, wie man selbst zum göttlichen Plan steht und handelt.

Vergleiche GOTTES Intelligenz nicht mit dem Verstand deiner Mitmenschen, am allerwenigsten mit allem, *was du denkst* und zu verstehen glaubst.

Es ist ganz unmöglich, GOTT oder CHRISTUS zu lieben, indem man seine Mitmenschen davon ausschließt, obgleich jene dir Schaden zufügen.

Schraube deine Ziele nicht zu hoch, denn sobald du dein eigenes Können überforderst, beginnst du den ersten Schritt zur Gottlosigkeit.

Die wahre Bescheidenheit beginnt damit, zu überlegen, welche Mittel der Menschheit zur Verfügung stehen – aber nicht mit der Überlegung, welchen Überfluß einige Menschen haben, die GOTT auf Herz und Nieren prüft.

Ist GOTT wirklich allmächtig? – Ja ER ist es unbedingt, aber ER macht nicht immer Gebrauch davon, weil ER SEINE eigenen Pläne hat und die Pläne SEINER Kinder weitgehend respektiert.

Man spricht gern von einer inneren Erleuchtung – oder: Mir ist endlich ein Licht aufgegangen. Erleuchtung kann tatsächlich nur durch ein Licht kommen. Doch wo Licht ist, da ist auch GOTT. Erleuchtung kommt niemals aus dem DUNKEL, sondern das DUNKEL wird durch das LICHT erleuchtet.

Der Mensch kann sich drehen und wenden wie er will, er findet wohl tausend Erklärungen für alles Wunderbare, aber *es befriedigt nie*. Wer sich weder dreht noch wendet, sondern das Wunderbare *als göttlich akzeptiert*, der findet auch die restlose Befriedigung seines Suchens.

Es gibt viele unsichtbare Wunder, auch in der sogenannten Technik. Doch alles Wunderbare wird verständlich, wenn wir den Vorgang kennen. Der unsichtbare Vorgang der menschlichen Seele gibt euch Rätsel auf, weil ihr diesen Vorgang nur mit GOTTES Hilfe erkennen könnt. Das aber wollen die meisten Menschen nicht wahrhaben, denn sie wollen alles *selbst erkennen* und erklären, damit sie ihr Geltungsbedürfnis stillen können.

Warum kommen die Toten nicht zurück und erzählen euch mit absoluter Sicherheit von ihrem Weiterleben? Sie tun es mehr als man ahnt. Aber die "Toten" haben ihren irdischen Körper abgelegt, darum können sie körperlich nicht erscheinen, es sei denn, daß sie gelernt haben, einen irdischen Körper zu benutzen. Einige haben es gelernt.

Warum ist die Kirche dem Übersinnlichen so feindlich gesinnt? – Weil die Kirchenverantwortlichen sich auf geschriebene Überlieferungen festgelegt und versteift haben. Es fehlt ihnen der Mut dazu, an Teilen der *Heiligen Schrift* ernsthaft zu zweifeln. Lieber zweifelt die Kirche an der Wahrheit ständiger Verständigung mit der LICHTWELT GOTTES.

## Dezember 1958

Der Christ betet: *Dein Wille geschehe*. – Wenn GOTTES Wille geschehen *soll*, so darf der Mensch den Willen GOTTES *nicht hindern*, denn die Freiheit des Menschen ist größer als man ahnt.

Die LIEBE ist kein Gefühl, sondern eine Himmelsmacht. Leider wird die LIEBE als ein Gefühl angewandt und nicht als eine GOTTESMACHT.

Deine Gedanken klagen an; deine Taten sind dein eigener Richter; nach dem Urteil aber folgt die Strafe durch das große GESETZ GOTTES.

Jedes Verbrechen ist die Folge einer geistigen Krankheit, doch die geistige Krankheit verursacht jeder Mensch selbst. Die einzige Medizin dafür ist *die Anerkennung* GOTTES und SEINER ORGANISATION.

GOTT schuf die GESETZE – der Mensch nur die Paragraphen. Darum stehen die Paragraphen im Widerspruch zum GESETZBUCH GOTTES.

Wer für seine guten Taten im Dienst am Menschen ein Entgelt verlangt oder erwartet, der ist ein Wucherer mit der LIEBE GOTTES, denn die LIEBE GOTTES ist keine verkäufliche Ware.

Setze für das Wort "Friede" das Wort "Geborgenheit". Einstellung jeder Art von Feindseligkeit ist noch kein Friede, solange der Mensch sich vor dem Tode fürchtet. Diese Angst verliert er nur durch die absolute Gewißheit des Weiterlebens nach dem Tode.

*Wäre die Offenbarung GOTTES abgeschlossen, so wäre es völlig sinnlos, noch auf die Wiederkunft CHRISTI zu hoffen.*

Die Heilige Schrift lehrt euch: *Klopft an, so wird euch aufgetan*. Die Kirche wagt nicht anzuklopfen, sie begnügt sich damit, so laut es geht zu rufen. - "Klopft an" heißt jedoch: Sei mutig und aufgeschlossen, rüttelt getrost an der Türe GOTTES, das hat der Spiritualismus bisher mit gutem Erfolg praktiziert.

Wer staunend vor einem Wolkenkratzer steht, der hat keinen Zweifel daran, daß dieser durch einen Architekten entworfen wurde. Doch wer staunend vor der Natur GOTTES steht, *der zweifelt* an einer persönlichen INTELLIGENZ, die vorher alles geplant hat. Der Betrachter des Wolkenkratzers braucht den Architekten nicht zu sehen, noch ihn irgendwie persönlich zu kennen. Doch wenn er vor dem Gebäude des SCHÖPFERS steht, will er IHN unbedingt sehen, bevor er an SEINE Kunst glaubt.

Die wahre Religion ist kein Glaube, sondern ein fundiertes Wissen. Jede Wissenschaft wird durch das Experiment bewiesen. Auch die Existenz GOTTES macht davon keine Ausnahme; denn die Welt ist für diesen Zweck die beste Retorte. *Weil alles von GOTT ist, beweist ER sich selbst.*

Jeder Irrtum ist verzeihlich, aber die falsche Anwendung des Verstandes ist die größte Elementarsünde.

Wer den persönlichen GOTT *verneint*, der erhebt sich zum höchsten Wesen des Universums. Kann es noch einen größeren Hochmut geben? –

Damit ihr nicht in den Irrtum verfallt, daß ihr allein auf dieser Erde existiert, darum zeigt euch GOTT das Licht der Sterne.

## Januar 1959

GOTT hat den Sternen Macht gegeben, über Seine Kinder zu "regieren".

Wenn du betest, dann bekräftige dein Gebet durch die gute Tat, denn nur durch die Tat wird es wirksam. Ein Lippenbekenntnis wirkt wie ein Bumerang. GOTT ist die Tat und nicht das Versprechen.

Die höchsten Erkenntnisse lassen sich nicht in Worte fassen, denn die wirkliche Ehrfurcht gebietet Schweigen.

Ein gutes, vollautomatisches Schreibmedium wird nicht inspiriert, denn es ist nur ein williges Werkzeug.

Das menschliche Unterbewußtsein ist eine kosmische Funktion, die zur Unsterblichkeit der Seele gehört.

Bessersein wird als Unbequemlichkeit empfunden, weil der Lohn dafür im *diesseitigen* Leben gefordert wird. Über den Lohn geistiger Errungenschaften entscheidet jedoch nicht diese Welt, sondern das Geistige Reich. HOHE GEISTER fordern keine Anerkennung, darum sind sie auch glücklich.

Ein Irrtum ist gefährlicher als eine Naturkatastrophe, denn er reicht weit ins jenseitige Leben.

Einseitigkeit führt zu schweren Erkrankungen der Seele. Doch der Körper ist der Seele untergeordnet, darum muß er miterkranken.

Der BÖSE sucht sich seine Opfer unter den vielen, die keine eigene Meinung haben. Seine wahre Absicht tarnt sich hinter dem Wort "Mode".

Die Schadenfreude ist eine amüsante Form der Rache, sie verstößt auch gegen die Nächstenliebe. Auch das solltet ihr einmal bedenken!

Der Sinn des Lebens ist nicht der Tod, sondern das Leben. Der Vorgang, den ihr mit "Tod" bezeichnet, ist nur eine Trennung zwischen Geist und Materie.

Kein einziger Mensch hat Macht über sein *eigenes* Leben, noch über das Leben einer *anderen* Kreatur. Macht über die Gesetze der Materie bedeutet *keine* Macht über die GESETZE des Geistes!

Das Erdenleben hat viele Vorteile, die es im geistigen LEBEN nicht gibt. Besonders die Möglichkeit der Zurückgezogenheit ist rein irdisch, ebenso die Vermischung von Gut und Böse, ohne innerlich erkannt zu werden. - *Im Jenseits ist alles getrennt*. Die Bösen leben untereinander und lassen sich gegenseitig keine Ruhe. Doch die Guten respektieren die Ruhe eines Freundes. Dies alles bedenkt wohl, weil es eure Zukunft bedeutet!

Märchen können viel Wahrheit enthalten. Doch Märchen ohne Wahrheit sind faustdicke Lügen, welche die Bereitschaft zum Glauben verderben.

Halluzinationen sind geistige Vorgänge, die sich nicht im Hirn abspielen, darum sind sie transzendent. Materielle Sinnesorgane brauchen an einer Halluzination nicht beteiligt sein, auch keine materiellen Moleküle.

Wenn sich ein Atom auflöst, so ist immer noch etwas vorhanden, nämlich der geistige STOFF, in dem sich das Atom bewegt. Die Wissenschaft spricht von einem "Leim".

## Februar 1959

Wenn ein Mensch an GOTT glaubt und auf IHN hofft, *dann glaubt auch GOTT an ihn und hofft auf ihn*. Niemals wird GOTT einem Seiner Kinder die Hilfe versagen, wenn sich das Kind in *ehrlicher* Absicht an seinen VATER wendet. Doch welche Hilfe gut ist, *bestimmt allein der VATER*.

Wer den Frieden liebt, *achtet auch das Leben*. Wer *keinen* Frieden will, ist *ein Feind allen Lebens*. Der Frieden wird durch das GESETZ DER LIEBE bestimmt. Friede kommt *nicht* aus Verhandlungen und Versprechungen, sondern aus der Anerkennung einer UNIVERSELLEN LIEBE, die keine Grenzen kennt. "Friede über alle Grenzen!", lautet die Mahnung der Interplanetarier.

Vor allem lerne gehorchen, es ist das erste Gebot zur höheren Entwicklung. Darum lerne, auf die INNERE STIMME zu hören, die leise Stimme GOTTES – und nicht auf die laute STIMME des Widersachers, die in dir spricht. Gehorchen ist kein Verzicht, sondern ein ewiger Gewinn.

Schaffe dir keinen Standpunkt, denn ein Standpunkt ist ein Stillstand, der dich an jeder weiteren Erkenntnis ständig hindert.

Schaffe dir *keine eigene* Weltanschauung *aus Vermutungen*. Die Entstehung des Universums kannst du niemals aus Vermutungen erklären. Selbst wenn es dir gelingt, neue Formen und Atomverbindungen zu schaffen, so bedenke, daß du immer und immer wieder die Kraft GOTTES benutzen mußt.

Die Intelligenz läßt sich nicht messen und nicht wiegen, wohl aber ihre Äußerung feststellen. Die INTELLIGENZ GOTTES läßt sich ebenfalls nicht messen oder wiegen, doch *ihre Äußerung* umfaßt das ganze Universum und darüber hinaus das ganze Weltall.

GOTT ist kein umherwandelnder Geist, sondern eine durchdringende KRAFT. Ohne die durchdringende Kraft GOTTES wäre der Mensch *ohne Bewußtsein*.

Der Widersacher GOTTES wendet sehr geschickte Tricks an. Er verwandelt alles ins Negative, so zum Beispiel: Liebe in Haß, Irrtum zur angeblichen Wahrheit, Heiligkeit zum Spott und Religion zum Aberglauben. Er selbst aber gibt sich *als menschliche Phantasie* aus.

Deine Eltern und Erzieher haben dich ständig mit vielen Geschichten und Märchen belogen, darum leidest du jetzt unter einem Lügenkomplex, der dir die Kraft zum wahren geistigen Glauben raubt. Darum *seid wahr* zur Jugend und macht ihr keine falschen Versprechungen.

Die Politik stellt sich höhere Ziele, die das menschliche Zusammenleben erleichtern sollen. Doch alle diese Ziele lassen sich *nur mit Gewalt* erreichen. Die Gewalt ist aber *ein Feind* GOTTES, und damit ist jedes dieser Ziele auf diesem Wege unerreichbar. Trachtet nicht nach Zielen, sondern *nach einer vollkommenen LIEBE untereinander*.

Hundert Menschen können dir ständig Hilfe bieten, doch *ein einziger* ist imstande, dich hinabzureißen. Darum sprach CHRISTUS: Reiß das Auge aus. Hundert Menschen können deine Gesundheit fördern, doch ein einziger nimmt dir die letzte KRAFT. Darum vergeude dich nicht am Negativen.

Der BÖSE spricht: Siehe, ich bin doch gut und will das Beste. Mein Unglück besteht darin, daß GOTT mich nicht versteht.

## März 1959

Philosophie ist das Ergebnis von Überlegungen, soweit sie sich der Erfahrung anpassen. Für das Übersinnliche gibt es ein Ergebnis, das sich zumeist nicht der allgemeinen Erfahrung anpaßt.

*Der Verstand richtet sich nach dem Wissen. Wo das rechte Wissen fehlt, versagt auch der Verstand.*

Der eine sagt ja - und der andere sagt nein. Was soll man nun glauben? Logischerweise soll man an das glauben, *was man selbst überprüft hat*, ohne Rücksicht auf ja oder nein der anderen Menschen.

Um des Friedens willen kann es nie einen Krieg geben. Kriege kommen immer aus der Gewalt und der angebliche Frieden aus der Unterdrückung.

*Eure Sinne sagen euch nicht alles – und was sie euch verschweigen, erscheint euch so, als ob es überhaupt nicht existiert.*

*Du bist keine Sekunde allein, auch wenn man dir nicht sichtbar begegnet und dir auch nicht akustisch antwortet. Doch immer wirst du verstanden.*

Ihr schämt euch oft vor der Öffentlichkeit, doch selten wenn ihr allein seid. Die unsichtbare ÖFFENTLICHKEIT beim Alleinsein ist unvorstellbar groß. Es gibt keine Sünde, der nicht eine ÖFFENTLICHKEIT zuschaut.

Für alles braucht der Mensch eine plausible Erklärung. Für das Übersinnliche gibt es *zu viele* Erklärungen, doch nur *eine* ist *wirklich* plausibel.

Die meisten von euch schämen sich, das Wort "GOTT" oder "CHRISTUS" auszusprechen. Das Böse erfindet Hunderttausend von "natürlichen" Erklärungen für diese heiligen Begriffe. Darum erscheint es euch rückständig zu sein, wenn ihr diese Worte öffentlich gebraucht. *Ihr wollt nicht dumm sein, aber ihr seid es wirklich, wenn ihr euch des größten Wissens schämt.*

GOTT sagt euch sehr viel. Doch GOTT schweigt, wenn ER handelt.

Alle Offenbarungen GOTTES gehen über den Menschen. Aus diesem Grund verwechselt man oft das Wort GOTTES mit dem Wort des Menschen. Doch bedenket bitte, daß der Mensch das Ebenbild GOTTES ist und SEIN Werkzeug zugleich. Dies trifft im ganzen Universum zu.

*Man kann den ganzen Text der Bibel auswendig lernen – so ist man noch längst kein guter Mensch – und auch der Himmel ist sehr fern.*

Das Jenseits bereitet euch allerlei GUTES und BÖSES. Es liegt nur an euch, das anzunehmen, was zu euch am besten paßt.

Wer glaubt daran, daß er seiner Leidenschaften Herr wird, wenn es ihm nicht einmal gelingt maßzuhalten?

Mit dem Wort "Liebe" wird der gleiche Mißbrauch getrieben, wie mit dem Wort "GOTT". Doch die LIEBE gehört auch zur RELIGION.

Es gelüstet der Menschheit danach, die ganze Empörung GOTTES herauszufordern. Wenn das Strafgericht kommt, hat man immer noch Zeit, SEINE Barmherzigkeit anzurufen – so glaubt man heute.

Eine Maus im Löwenkäfig ist noch längst kein Löwe, auch wenn das Schild am Käfig nicht fehlt. Eine Rakete im All ist noch kein Phänomen GOTTES.

## April 1959

Nicht was die Menschen voneinander trennt, sondern *was sie miteinander verbindet*, sollte im Vordergrund aller Interessen stehen.

Es ist wichtig, GOTT in Seinem WESEN und in Seinen GESETZEN zu erkennen *und nicht* in SEINER Person

Ihr glaubt, daß das Verderben einmal ein Ende hat, nämlich mit dem Tod. *Hier irrt sich der Mensch gewaltig!*

Verlangen ist keine LIEBE. Wirkliche LIEBE gibt ohne jeden Anspruch auf Besitz. Doch die LIEBE wird mächtig durch die Gegenseitigkeit.

*Soll man seine Mitmenschen rügen? – Rüge dich zuerst selbst, denn über dich selbst weißt du mehr als über deine Mitmenschen.*

Auf dieser Erde gab es *noch nie* einen echten Frieden. Es gibt keinen wirklichen Frieden solange die Angst oder die Möglichkeit zu einem neuen Krieg oder Streit besteht.

*Du glaubst, daß du nicht in Frieden leben kannst, weil deine Mitmenschen dich daran hindern. Bedenke dabei, daß deine Mitmenschen dasselbe von dir denken. In ihren Augen bist du auch nur ein Mitmensch.*

Um zu zeigen, daß du ein aufrichtiger Mensch bist, der GOTT liebt, mußt du gewaltige Taten der LIEBE vollbringen, sonst fällst du nicht auf.

Solange du Bittgebete sprichst, damit GOTT dir etwas geben soll, hast du noch lange keine höhere Erkenntnis. *Bitte für die anderen und danke für dich selbst* – nur so kommst du einen Schritt vorwärts.

Verurteile nicht leichtsinnig, denn du selbst bist verurteilt, ohne daß du es weißt. Bedenke, daß deine Schuld *durch deine Wiedergeburt in Vergessenheit geraten ist* – aber sie ist noch nicht getilgt.

Mit der Gottlosigkeit wird die Menschheit zunehmend häßlich und krank. Ihr glaubt, daß sich diese Mängel beheben lassen. Mit Farbe und mit Giften läßt sich die Gottlosigkeit nicht beheben.

Negative Menschen finden an jeder Gottlosigkeit ihren besonderen Spaß und sie zahlen dafür bedenkenlos die höchsten Preise; doch sie werden geizig, *wenn sie einen Pfennig für die Nächstenliebe geben sollen*. Wer ihre Nähe sucht wird allmählich krank.

Es gibt so viele Konfessionen und Sekten. Warum gibt es keine einheitliche Religion der absoluten Wahrheit? - Sie ist *nicht möglich*, solange die Menschheit herumrätselt, *in welcher Art und Weise* man GOTT lieben und verehren soll.

Um GOTT näher zu kommen, müßt ihr wie die Kinder sein, heißt es. Das heißt aber *nicht*, einfältig zu sein, sondern *unkompliziert*, also einfach.

Wer schwulstige Worte stammelt oder in Phrasen redet, wird schwer verstanden. Auch das Reich GOTTES vermag diese Reden nicht richtig zu erfassen. Rede und bete so einfach, wie du kannst und du wirst vom Diesseits und vom Jenseits immer richtig verstanden.

## Mai 1959

Wahrheit kann *nicht* aus philosophischen Betrachtungen gewonnen werden, sondern aus der Meditation, die nichts mit Verstandeswissenschaften zu tun hat. *Meditation ist nur möglich durch die Anerkennung GOTTES.*

Hätte man nicht intensiv die Forschung im Mikrokosmos betrieben oder die Atomphysik mit allen Mitteln unterstützt, wären die Erkenntnisse der Kleinstwelt und Energie heute noch mangelhaft. Die Jenseitsforschung ist dagegen *weit vernachlässigt worden*, darum ist auch darüber so wenig bekannt, obwohl es *so viele Beweise gibt*.

Was die Wissenschaft erkennt, ist das *Sinnvolle* in der Natur. Was die Atheisten und Materialisten erkennen, ist *sinnloses Walten* der Natur; denn wozu baut die Natur ein Universum auf, wenn der Mensch stirbt und nicht ganz daran teilnimmt? GOTT lenkt die Natur – und das Universum ist in seiner ganzen Größe für *jede* menschliche Seele geschaffen.

Du glaubst, ein guter Kritiker für viele Menschen zu sein. Versuche einmal diese angeblich objektive Beurteilung *an dir selbst* zu erproben.

Übertreibe nicht die Fehler deiner Mitmenschen, um dadurch deine eigenen Fehler zu verdecken. Bei allen anderen verurteilst du gerade das, *was du heimlich liebst*.

Wie oft wünschst du jemanden zum Teufel, weil du ihn nicht magst. Überlege einmal, ob dieser Wunsch nicht dem Töten gleichkommt.

Möchtest du einmal die Welt regieren? – Glaubst du, daß du es ohne die Anerkennung GOTTES und Seiner GESETZE richtig und gerecht könntest?

Du sagst, dein Nachbar sei böse. Du findest *einen* Fehler an ihm, der dich kränkt. - Dein Nachbar aber findet *zehn* Fehler *an dir*, die ihn fast um den Verstand bringen. Doch du meinst, ein guter Mensch zu sein.

Wie erbärmlich klingen deine Worte, wenn du jemandem deine Liebe gestehen willst. – Die Worte der Liebe sind geschmacklos, weil die Taten der *reinen LIEBE* fehlen.

Auf dieser Welt kann man seine Erfahrungen machen. Die eigene Erfahrung ist ein notwendiges Übel, aber eine *gute Lehre* für das EWIGE LEBEN.

Seid nicht ungeduldig, der eine hat's früher, der andere Erdenbürger hat's später. Auf alle Fälle bekommt im Jenseits jeder von seinen Wünschen so viel, bis er sie alle über hat. *Erst dann* beginnt für jenen die wahre Nächstenliebe und Erkenntnis.

Jeder Mensch möchte gerne so leben, wie er will. Glücklich werden kann er nur, wenn er so lebt, *wie GOTT es will*. Darum hindere keinen Menschen daran, so zu leben, wie GOTT es will; denn du selbst wirst daran von allen anderen gehindert, und das ist dein ganzes Unglück.

Wie verhältst du dich zu einem Menschen, zu dem du aus Erfahrung kein Vertrauen hast? - Was erwartest du von GOTT, wie ER sich dir gegenüber verhalten soll, da ER auch Seine Erfahrungen *mit dir* gemacht hat?

## Juni 1959

Höhere Erkenntnis erlangt man *nicht allein* durch emsiges Studieren, sondern *im Erkennen* der eigenen Irrtümer und Fehlbetrachtungen.

Der HERR ermahnt euch zur LIEBE und *nicht* zum Greuel. Die GESETZE der LIEBE sind *göttlich*, doch die Greuelgesetze stammen von den Priestern. Die LIEBE macht den Menschen zum Diener GOTTES, *nicht der Beruf*; darum ist die Bibel ein viel verfälschtes Buch.

Tue Gutes und sei gerecht vor den Augen der unsichtbaren FREUNDE – und nicht allein vor den Augen deiner lebenden Mitmenschen; denn es könnte sehr leicht sein, daß du nur die Lebenden beeindrucken möchtest und nicht die ausgesandten ENGEL des HERRN.

Mit eurer Geburt *gehört euch* nur der eigenen Körper, alles andere in der Welt ist nur *zu eurer Benutzung* erschaffen. Ihr seid *Gäste* auf dieser Erde.

Nimm teil an allen Gaben GOTTES – aber bedenke dabei, daß du nicht von GOTT auserwählt bist, alles ohne Entgelt zu genießen. Bezahle GOTT deine Schuld!

GOTT läßt alles für dich entstehen und wachsen. ER umsorgt dich in jeder möglichen und fürsorglichen Weise. Was gibst du IHM für diese liebevolle Fürsorge, die ER dir so reichlich angedeihen läßt? – Du kannst IHM nichts anderes geben, als deinen Gehorsam und deine LIEBE; denn alles andere hat GOTT in reichem Maße selbst.

GOTT tötet keines Seiner Kinder – Er ruft sie höchstens zu Sich in Sein Reich. Wie könnte es anders sein, *da ER das GEBOT machte* und hält.

GOTT ist nicht grausam. ER vernichtet euch nicht durch elementare Katastrophen; denn ER kann euch über Seine Geistigen HELFER vorher warnen. Doch ihr wollt nichts mit IHM zu tun haben und lehnt jede mediale Warnung einfach ab. Es ist eure eigene Schuld, wenn ihr *nicht* auf IHN hört.

Eure Priester und Schriftgelehrten haben die Tore zum Himmelreich verschlossen und daran geschrieben: *Vorsicht Lebensgefahr!* – Und nun fürchten sich diese Diener GOTTES vor ihrem eigenen Unsinn. (Ufonen-Lehre)

Man kann Sünden nicht einfach wegwerfen, man muß lernen, *sie zu unterlassen*. Es gibt nicht einen einzigen Menschen auf dieser Erde, der die Garantie dafür hat, daß ihm alle seine Sünden erlassen sind.

Es gibt ein heiliges Märchen: Sündige und stirb, doch *vorher* bitte einen DIENER GOTTES *um Erlaß* dieser Sünden. Alsdann wirst du vielleicht hundert oder tausend Jahre schlafen. CHRISTUS wird dich mit allen anderen Sündern zur selben Zeit erwecken – und alles ist vergeben und vergessen. – Darum, mein Freund, genieße in vollen Zügen, sagt dazu der BÖSE.

Wann schämst du dich vor den Unsichtbaren deiner Prahlucht?

*Was ist Wahrheit?* – Alles, was das Leben und den Geist in LIEBE *fördert*.

*Was ist Lüge?* – Alles, was das Leben gefährdet und dem Geist durch Haß *schadet*.  
Doch ihr lebt *zwischen* Wahrheit und Lüge – und müßt *entscheiden*.

## Juli 1959

Wer mit der Lüge arbeitet, dem paßt die Wahrheit nicht. Und es ist nicht alles Wahrheit, was geglaubt wird.

Jede Disharmonie tötet den Leib - sie tut es nicht augenblicklich, aber im Laufe der Zeit. Auf alle Fälle *verkürzt jede Disharmonie das irdische Leben*. Lerne länger leben durch die Harmonie.

Deine Mitmenschen sind das vergrößerte Spiegelbild deiner eigenen Seele - jeder von ihnen hat etwas wovon du selbst etwas besitzt.

Wer gottlos lebt, der muß zwangsläufig auch gottlos denken.

Jede Krankheit hat ihren Ursprung im Geistigen, sowie jede materielle Schöpfung ihren Ursprung im Geistigen Reich hat.

Ihr könnt nicht begreifen, daß es ein Jenseits gibt, daß alle Formen und Schöpfungen des irdischen Daseins birgt. Wohlan, das Jenseits ist dem Diesseits vorangegangen, darum wundert euch nicht darüber.

Ihr lacht darüber, wenn Tiere menschliche Züge und Gewohnheiten zeigen. Ihr lacht aber auch, wenn Menschen tierische Gewohnheiten annehmen.

Ihr glaubt, daß es richtiger wäre, wenn jenseitige Seelen für jeden Menschen sichtbar wären, um an deren Weiterexistenz zu glauben. Ist denn eure eigene Seele für jeden Menschen sichtbar? - Sie äußert sich nur - und das tun die jenseitigen Seelen auch.

Wer ist ADAM? - Wer ist EVA? - Es waren Seelen. GOTT kritisierte das Verhalten dieser Seelen, aber sie konnten keine Kritik vertragen.

Es gibt lebensmüde Menschen unter euch. Lebensmüde zu sein, ist eine Blasphemie. Zeige GOTT, daß du ein Kämpfer für das eigene Leben bist.

Was der Teufel an dir zerstört muß GOTT immer wieder neu ersetzen. Darum gibt es auch eine Reinkarnation und eine Möglichkeit der Wiedergutmachung. Ohne KARMA gäbe es keine Gerechtigkeit.

Warum gibt es Menschen, die in keiner Weise GOTT akzeptieren können? Es sind jene Menschen, die sich davor scheuen, das Gute und Böse in sich selbst zu erkennen.

Der Mensch nutzt die Kräfte GOTTES, aber er bringt sie nicht hervor. GOTT schuf das ganze Universum aus Seinem Willen. - Was glaubst du, was du aus deinem Willen heraus schaffen könntest, wenn du nur *wirklich* das Gute *wolltest*?

Hochangesehen und enorm reich zu sein ist oft ein großes Übel. Wenn du jene Seelen einmal im Jenseits sehen würdest, du hättest nur Erbarmen mit ihnen, und keinesfalls möchtest du je mit ihnen tauschen.

Trachte danach, daß du auf Erden deine Seele und dein Herz erwärmst, sonst könntest du im anderen Leben sehr frieren; denn deine Gefühlskälte bleibt unendlich lange erhalten.

## August 1959

Sei streng gegen dich selbst, aber sei nachsichtig gegen andere.

Bild dir erst ein eigenes Urteil, wenn du selbst alles überprüft hast; denn *das Vorurteil kommt niemals aus dem Wissen.*

Wer seine Mitmenschen belügt, der belügt sich an erster Stelle selbst.

Die Feigheit und der Irrtum marschieren Seite an Seite.

Ohne wahre Demut ist kein wahrer Friede möglich. Das Geltungsbedürfnis fordert immer zum Kampf heraus.

Zeige deinem Feind nicht deine physische oder materielle Stärke, sondern deine *logische* und *überzeugende Erkenntnis.*

Wenn du einen Feind hast, so bedenke, daß du somit selbst ein Feind bist. Darum bekämpfe dich vorher selbst, bevor du andere bekämpfst.

Wie unendlich weit reicht das Licht – wie unendlich weit reicht jedoch die Kraft GOTTES. Du lebst im Licht und erst recht in der KRAFT GOTTES; darum erreicht dich GOTT, auch wenn du IHN noch so fern wähnst.

*Niemals inkarniert sich GOTT selbst;* denn die ganze Schöpfung gehört IHM – auch wenn sie mißbraucht wird. GOTT ist eine DIMENSION und eine solche *bleibt wie sie ist.*

Ein göttliches Medium versagt in dem Augenblick, da es selbst anfängt, über GOTT nachzudenken. Gute Werkzeuge gehorchen – aber sie sind nicht eigenwillig. Aus diesem Grunde gibt es so viele mediale Irrtümer.

Sobald du in dir selbst die Wahrheit erkennst, schreckst du augenblicklich davor zurück. Soll die Wahrheit in dir siegen, so sei schonungslos gegen alle deine *bisherigen* Ansichten.

Dämonisch und zerstörend ist jeder Kompromiß; denn er ist stets ein Pakt zwischen Gewalt und Lüge.

Es gibt Menschen, die an GOTT glauben und doch beispiellos gottlos sind. Sie glauben an eine große EXISTENZ, aber sie unterschätzen sie.

Der Erdmensch beugt sich lieber der Gewalt als der LIEBE. Er verlangt die LIEBE von GOTT und allen Menschen, doch er erfüllt nicht eine Voraussetzung, die ihn dazu *berechtigt.*

Betone niemals, daß du ein CHRIST bist; denn bevor du ein CHRIST bist, mußt du erst einmal ein MENSCH sein – doch das ist auf dieser Welt schwer genug. Versuche menschlich zu denken, dann wirst du christlich auch ohne jede Religion.

Wie viele Gaben streut GOTT über euch aus, *ohne etwas dafür zu nehmen.* Eifere IHM nach, doch das ist nur möglich durch Selbstüberwindung.

Du fragst, ob du jemandem helfen kannst? – Alle Menschen sind in Not, auch wenn sie noch so gesund und reich sind. *Nimm ihnen die Angst vor der Ungewißheit der Todesstunde, dann leistest du wirkliche Hilfe.*

Wenn GOTT so handeln würde, wie du Erdmensch es von IHM erwartest, dann wäre GOTT kein GOTT, sondern nur ein *armseliger Mensch.*

## September 1959

Der Mensch macht diesen Fehler, der andere macht einen anderen Fehler, doch alle Menschen machen *einen* Fehler gemeinsam: *Sie sind im Denken viel zu oberflächlich.* - Sie kennen die GESETZE der Gedanken nicht.

Auf seine negativen Leidenschaften und Gelüste verzichten heißt *nicht* auf alles verzichten. Prüfe, was du übersteigert hast, und führe dies auf ein normales Maß zurück. Wer seine Leidenschaften steigert wird krank.

*Wahre Religion besteht nicht* in Äußerlichkeiten, sondern gerade das Gegenteil ist der Fall. Die wahre Religion ist ein *seelischer* Vorgang.

Man mag dich getrost zum Kampf aufrufen, doch wenn man dich zu den Waffen aufruft, bedenke, daß GOTT dein GESETZGEBER ist.

*Dunkle Elemente scheuen das LICHT, darum wirst auch du angegriffen, sobald deine Seele zu leuchten beginnt. Daran denken nur wenige Gläubige.*

Ist GOTT für Seine Schöpfung verantwortlich? – GOTT hat Seine Schöpfung der gesamten Menschheit zur Verfügung gestellt, doch jeder Schaden muß IHM bezahlt werden, so lautet Sein GESETZ.

Warum ist ein echter Kontakt mit der LICHTWELT GOTTES so erschwert? – Wenn diese Verbindung *einfacher wäre*, so wäre auch der Mißbrauch *noch größer*. GOTT verbirgt die Jenseitswelt demjenigen, der sie noch nicht selbst erkannt hat. *Nichtsnutze und Neugierige sind keine Gottsucher.*

Soll der Mensch kein Fleisch essen? – Mißbrauch ist *immer* eine Sünde, ganz gleich, ob es sich um Fleisch oder um etwas anderes handelt. Darum *meide jede Übertreibung*. Du sollst dich *nicht* zu deinem Vergnügen ernähren, sondern zu deiner Erhaltung. Das Gebet macht die Speise nicht nahrhafter, aber *weit bekömmlicher*.

Warum hast du die Achtung vor den ENGELN verloren? – Dadurch, daß die ENGEL *verkitscht* worden sind, ist noch lange nicht ihre geistige Existenz ausgelöscht. Ihr Wirken bleibt nach wie vor.

Können Blumen sprechen? – O ja, sie können dir sogar etwas von der großartigen Schöpfung GOTTES erzählen, doch mußt du sie dabei sehr genau und andächtig betrachten. Der zarte Duft einer Rose erinnert dich an ein Paradies, doch es ist nur eine kleine Kostprobe.

In einem gesunden Körper wohnt eine gesunde Seele, aber *trotzdem* kann sie erkenntnislos und schlecht sein.

Wenn der Patient *keinen* Gottglauben hat, so *wächst* die Rechnung des Arztes. Von positiven Menschen kann kein Arzt leben.

CHRISTUS war ein von GOTT gesandter Lehrer. Johannes 3, 35: "Der VATER hat den SOHN lieb und hat ihm alles in seine Hand gegeben." Genau dasselbe sagt ASHTAR SHERAN mit anderen Worten: "CHRISTUS ist der Treuhänder dieser Erde. Zu allen Zeiten stand CHRISTUS mit GOTT telepathisch in Verbindung. Was CHRISTUS sagt sind GOTTES WORTE. Auf Erden wurde das WORT GOTTES in CHRISTUS zum Fleisch, d. h. GOTT konnte *durch CHRISTUS* zu den Menschen reden. GOTT wurde durch ihn akustisch. GOTT hat CHRISTUS die Erdenmenschheit anvertraut, aber nicht das ganze Universum.

## Oktober 1959

Der Mensch ist unwahr gegen sich selbst, denn sein Denken und sein Reden sind grundverschieden. Bringe beides in einen harmonischen Einklang, somit wirst du *wahr* gegen dich selbst und andere.

Der Mensch stammt von GOTT – und darum gibt es keinen einzigen Menschen, der ohne einen Funken LIEBE wäre. Der große Irrtum jener negativ eingestellten Menschen besteht darin, daß sie sich selbst bemitleiden. Dadurch machen sie von der göttlichen LIEBE einen falschen Gebrauch. So können alle göttlichen Gaben mißbraucht werden.

Jede Regierung will für *ihr* Land und für das *eigene* Volk das Beste. Doch der Irrtum liegt im National-Egoismus, denn jede Regierung muß für die *ganze* Welt und für die *ganze* Menschheit das Beste anstreben, selbst unter Verzicht gewisser Sondervorteile für die eigene Nation.

Ihr dürft die Wahrheit und die Lehren der euch übergeordneten INTELLIGENZEN, die euch zur Hilfe gesandt sind, nicht durch eure dogmatische Denkweise *zerpflücken* und *zerreden*; denn das *gibt der Bosheit Raum*.

Irrtümer schweigend hinzunehmen ist keine Toleranz. Die Wahrheit soll dem Irrtum mutig gegenübertreten – aber dem Irrtum *verzeihen*.

Die Angst ist eine dämonische Kraft, die sich bis zur Panik steigert.

Die Immunität ist ein Schild, hinter welchem sich die Feiglinge verbergen. Der kühne Streiter verzichtet auf einen solchen Schutz.

Das Denken ist die höchste göttliche Gabe. Doch der Mißbrauch der Gedanken ist die höchstmögliche Gotteslästerung.

Mit Unwissenheit kann sich kein Mensch vor GOTT entschuldigen, denn GOTT hat dem Menschen das höhere Wissen auf der ganzen Welt offenbart. Der Mensch ist selbst schuld daran, wenn er dieses Wissen nicht annimmt oder daran herumörgelt.

In einer Zeit der Gottlosigkeit ist das Schwören ein großes Übel.

Viele Krankheiten können sich nur bei gottlosen oder glaubenslosen Menschen durchsetzen und halten. Diese Krankheiten verschwinden von selbst, wenn sie der Erkenntnis weichen müssen.

Bei jedem Gebet wirkt der kleinste Zweifel hindernd. Wer an der Macht des Gebetes zweifelt, der zweifelt erst recht an GOTT.

Im Laufe der Jahrtausende hat sich der Mensch mehr und mehr von der *Heiligen Magie* entfernt – und somit verließen ihn die *Heiligen Kräfte*.

Göttliche Beweise wurden mit Vorliebe durch Dogmen ersetzt.

Wenn die SANTINER landen, wird die ganze Menschheit davon beeindruckt werden. Es geht nicht um einen Glauben oder um eine Weltanschauung, sondern um eine universale Bruderschaft. Ihr einheitliches Symbol ist GOTT.

Es gibt geltungsbedürftige Menschen, welche für ihre Bewunderung jeden Preis zahlen – finden sie keinen Käufer, wählen sie das Verbrechen.

## November 1959

Die Furcht ist ein geistiges Übel, das aus der Finsternis stammt.

Ein guter Wille allein genügt nicht, es muß auch die Tatkraft dahinterstehen. Doch das Böse vergeudet die wertvolle Tatkraft.

*Jedes Unternehmen braucht eine Verwaltung. Auch das göttliche Universum muß verwaltet werden. Nur ein kleiner Bruchteil davon wird von der irdischen Menschheit verwaltet. Doch wer verwaltet die gesamte SCHÖPFUNG? - Darüber denkt einmal gut nach! - Wer überwacht die Naturgesetze?*

Der Gruß der SANTINER lautet: FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN! – Das Gesetz der SANTINER lautet: FREIHEIT ÜBER ALLE GRENZEN! – Sie haben diese Freiheit.

Es ist das Leid dieser Erde, daß das Leid von den Leidenden obendrein noch teuer bezahlt werden muß. Bedenkt, daß das meiste Leid vom Teufel verursacht wird. – *Staat und Kirche sollten das Leid der vom Bösen Geschlagenen bezahlen.* Doch die Leidenden sind ein Dorn im Auge der Menschheit.

Die Heilige Schrift ist ein Buch, das nur mit Verstand zu lesen ist. Der Verstand muß herausfinden, was richtig und was falsch ist, sonst entstehen nur falsche Vorstellungen. Auf alle Fälle darf man nicht alles hinnehmen.

GOTTES Mühlen mahlen langsam. Die Mühlen der Menschheit laufen sich heiß. Wer auf Erden keine Zeit hat, dem wird es im Jenseits beigebracht. - Er muß *länger warten* als die anderen.

Die Gerechtigkeit besteht nicht in einer Vergeltung, sondern in jeder Möglichkeit einer Besserung.

Die Hand eines Mediums kann im Auftrag GOTTES geführt werden; denn GOTT sind keine Grenzen gesetzt, sich der Menschheit zu offenbaren.

Kann man die Existenz GOTTES beweisen? – Sie ist vom ersten Tag der Schöpfung an bewiesen – und wer es nicht glaubt, hat sich *nie ernsthaft* darum gekümmert.

Es gibt Meister im Empfang von Inspirationen – aber auch diese müssen ständig überprüfen, aus welchen BEREICHEN ihr Material stammt.

*Die Kunst ist eine Anbetung der Schöpfung. Es ist nicht im Sinne GOTTES, einen Unsinn zu schaffen, der dann der Anbetung dient.*

Die Weltraumschiffe der *Interplanetarischen Bruderschaft* widersprechen nicht den Gesetzen der Schönheit und Harmonie, darum fügen sie sich auch reibungslos in die Planetenbahnen ein.

Das Gelächter ist keine positive Äußerung einer Freude. Wahre Freude wird im Herzen erfüllt – und darum ist sie stumm.

Wenn der Mensch wirklich seelisch krank ist sucht er Erholung in der schönen Natur. Doch selten denkt er daran, daß er die *Gesundung der göttlichen Schöpfung verdankt*, die ihn durch Ruhe, Schönheit und Harmonie und durch den göttlichen Atem geheilt und gestärkt hat.

*Der wahre Glaube ist die allerbeste Medizin. Darum sollte sie auch von einem tüchtigen Arzt verabreicht werden. Er sollte es einmal probieren.*

## Dezember 1959

Das Erdenleben ist eine Vorstufe zum wirklich großen DASEIN. Alle sinnlichen Wahrnehmungen sind daher nur *ein Bruchteil* der Seelentätigkeit. Erst nach der Entkörperung der Seele wird diese wirklich aktiv.

Freut euch des Lebens! Diese Worte bedeuten, daß man sich mit anderen mitfreuen soll. Gönn' deinem Nächsten die Freude und hasse ihn nicht, weil er sich über etwas freuen kann.

CHRISTUS litt nicht nur am Kreuz, er litt zu allen Zeiten und leidet auch heute noch. Die Leiden CHRISTI sind mit seinem Tod nicht beendet.

Ohne den Menschen wäre die gesamte Schöpfung sinnlos und überflüssig. Erst der Verstand des Menschen macht die Schöpfung sinnreich und erforderlich. Die Schöpfung ist ein Geschenk GOTTES an die Menschheit.

"GOTT sei mir armen Sünder gnädig!" Was aber tut der arme Sünder zu seiner Besserung? – Er jammert GOTT seine Willensschwäche vor.

Wenn es nicht nach den unlauteren Wünschen geht, so schiebt der Mensch diese Tatsache dem Versagen GOTTES zu. GOTT versagt nicht, wohl aber der Mensch. Darum urteile nichts aus deinem Ego, sondern aus der LIEBE.

Selbst wenn GOTT unpersönlich wäre, wenn ER keine Sinne hätte und nicht denken und sprechen könnte, so würden dennoch die Naturgesetze bestehen bleiben. Wer aber machte diese Gesetze? – Milliarden Naturgesetze und kein Gesetzgeber? - *Wer vermag diesen Unsinn zu fassen?*

Die Gesetze GOTTES sind intelligent genug, um das Unrecht der Menschen zu bestrafen. *Wann* diese Strafe eintritt *bestimmt nicht der Sünder!*

Das Gebet ist keine Forderung an GOTT. Das Gebet ist eine Bitte. Wer würde eine unbescheidene Bitte erfüllen – womöglich mit Drohungen, wie z. B.: "Dann will ich nicht mehr weiterleben"?

Es ist wichtig, daß der Mensch einen starken Willen hat. Der starke Wille ist meistens vorhanden, doch richtet er sich hauptsächlich auf das Negative. Doch die meisten Menschen verwechseln den guten Willen mit Eigensinn. – Wille und Eigensinn sind grundverschieden.

Die gesamte Tierwelt kann nicht über GOTT oder über die Schöpfung nachdenken. Die Tierwelt kennt keine Wissenschaft und keine Philosophie. Darum ist es ein großer Irrtum, wenn sich der Mensch mit der Tierwelt identifiziert. *Darwin* stellte eine Theorie auf – *man machte eine Lehre daraus*. - Der Ursprung allen Lebens liegt im Geiste GOTTES.

Wenn der Mensch tötet, so geschieht das planmäßig. Gerade in der *vorbereiteten Planmäßigkeit* ist die Sünde völlig offenbar.

Die Welt überwinden heißt nicht das Gewissen freikaufen. GOTT nimmt von keinem Menschen ein Lösegeld an – auch nicht von einem anderen.

Nur die Seele besitzt das Leben. Wenn die Seele aus dem Körper weicht, so weicht mit ihr auch das Leben. Der Körper wird leb- und seelenlos, doch die entkörperte Seele lebt dennoch weiter.

## Januar 1960

*Talismane haben eine gewisse Kraft, diese kann positiv und auch negativ sein. Auf alle Fälle werden Talismane und Symbole von den Jenseitigen gesehen, die entsprechend reagieren.*

GOTT ist niemals ein Zerstörer, denn wer zerstört, der handelt *negativ*. Doch GOTT straft die Seele, *indem ER Sich zurückzieht*.

Wer vernünftig handelt - ergänzt, ändert, verschenkt und erneuert.

GOTT verdammt niemals, das machen nur Seine angeblichen Diener, die nicht einmal ein einziges Seiner GEBOTE halten können.

Ein weiser Richter muß einen Sünder im Hinblick auf den guten Menschen aus Gerechtigkeit verurteilen. GOTT verurteilt einen Erdenmenschen im Vergleich zu den guten Menschen auf anderen Sternen.

Wer bewußt ein Gift in irgendeiner Form zu sich nimmt, der begeht ein großes Verbrechen. Der Schöpfungsplan gestattet dem Ebenbild GOTTES nicht das geringste Gift.

*Das Wort "Kampf" ist im Reiche GOTTES unbekannt. Im Dienst des HERRN wird nicht gekämpft, sondern gelehrt; darum hat das Wort "Kampf" im Reiche GOTTES nur eine symbolische Bedeutung.*

Die Übel dieser Welt rühren nicht aus einem Versagen GOTTES, sondern sie stammen aus dem großen Irrtum der Menschen.

GOTT wird keinem Menschen helfen, der die Verbindung mit IHM selbst gelöst hat. Doch der Mensch *kann diese Verbindung wieder herstellen*.

Die Stimme GOTTES kann von keiner Seele gehört oder verstanden werden, der diese Verständigung zwischen geistigem Ohr und geistigem Herz durch Eigensinn unmöglich gemacht hat.

Wer den Ärmsten aller Armen oder den Kränksten aller Kranken nicht wie ein wahrer Bruder oder wie eine wahre Schwester liebt, der ist unfähig, höhere Dinge zu begreifen.

Fast alle Wege der menschlichen Führung führen in die FINSTERNIS; darum bedarf es einer großen geistigen Anstrengung, aus dieser DUNKELHEIT herauszufinden. *Die FINSTERNIS erfaßt zuerst den Verstand.*

Wer stirbt, hat die Welt *noch nicht* überwunden. Im Gegenteil – er sieht sich dieser schweren Aufgabe gegenüber.

Begehren ist noch keine LIEBE – es ist das Wollen, das auf ein Objekt gerichtet ist. Doch wirkliche LIEBE ist die ständige Bereitschaft, jede Last des anderen Menschen mitzutragen.

Der Tod kommt nicht als eine endgültige Erlösung, sondern als eine unausweichliche Lebensänderung.

Wer kennt die Werte im anderen Menschen so gut, daß er weiß, auf welcher Stufe der höheren Erkenntnisse er selbst steht? – Rechtfertige deine Sünden nicht durch die Fehler, welche andere ebenfalls machen.

## Februar 1960

Verzeih lieber einmal zuviel als zuwenig, dann gewinnst du mehr.

Politiker machen meistens den Fehler, daß sie ihre Gegner fühlen lassen, daß sie sich in deren Gesellschaft nicht wohlfühlen.

Sei großzügig im Denken über andere – sie können Experten auf Gebieten sein, die du keineswegs beherrscht.

Sei nicht zu hart in deinem Urteil über andere Menschen; du kränkst hauptsächlich *deine eigene* Seele, doch weniger die andere.

Belaste dich nicht mit Dingen, die dich nichts angehen; wirf sie hinter den "Berg" und freue dich lieber über alles Schöne.

Wenn ihr euch *selbst erkennt*, so habt ihr vor GOTT mildernde Umstände.

Je mehr sich der Mensch der Macht nähert, um so weiter entfernt er sich von der Wahrheit.

Laßt euch nicht vom Strom des Lebens treiben; denn der Strom fließt *immer bergab* und reißt dich mit. Wer *höher strebt*, der kämpft auch mutig gegen jeden Strom.

*Unreife* Medien sind die schlimmsten Kurfuscher an der Gesundheit des Körpers und der Seele ihrer Mitmenschen.

GOTT ist kein Rächer! - Jede Vergeltung ist Gerechtigkeit und basiert auf dem GESETZ der Wechselbeziehung.

Die Hoffnung ist der Blüte Stiel, ohne ihn kann sich keine Blüte entwickeln. Vertrauen ist die Stütze der Wahrheit.

Kein Mensch hat das Recht, sich in die Liebesangelegenheiten eines anderen Menschen einzumischen, es sei denn, daß wirkliche Gründe vorhanden sind, jenen vor einem Schaden zu bewahren.

Das positive Wachstum menschlichen Geistes beginnt damit, daß man sich ernsthaft Gedanken um das Wohl und Wehe seiner Mitmenschen macht.

Menschen, die sich in religiöser Hinsicht *unnatürlich* benehmen, sind nicht in Ordnung und trotz ihres frommen Getues geistig arm und voller Fehler. *GOTT liebt das Natürliche* und nicht das Verzerrte.

Zu *geltungsbedürftigen* Medien gesellen sich auch *geltungsbedürftige* Geister. Nicht allein diese Medien befinden sich im Irrtum, sondern erst recht ihr geistiger Anhang ist im Wahn.

GOTT hat das Universum geschaffen – und es ist nicht so, daß das Universum GOTT hervorgebracht hat. Damit steht der SCHÖPFER *außerhalb jeder Vorstellung*, die ihr vom Universum habt.

Den wahren Christen erkennt man daran, wenn er mit seiner Hilfsbereitschaft und mit seinem Verstehen das Kreuz des Leides freiwillig auf sich nimmt, ohne zu klagen oder sich zu rühmen.

Ein *freundliches Lächeln* ist eine gute Medizin, die hilft und wenig kostet.

Wer GOTT ableugnet möchte keinen Richter über sich wissen.

## März 1960

Wenn GOTT ein Rächer wäre und dich bestrafen müßte, so würde die ganze Welt untergehen; denn die gesamte Menschheit ist nicht besser als du.

Es gibt mehr Sterne am Himmel als Menschen auf dieser Erde; doch alles steht unter einer großen Kontrolle bis auf den geringsten Gedanken.

Kann ein Sünder straflos entkommen? Wie vermessen ist dieser Gedanke, da du nur einen winzigen Teil deines wirklichen Lebens kennst. *GOTT straft nicht, sondern du strafst dich selbst durch Sein GESETZ.*

GOTT redet zu den Menschen – aber ER läßt sich durch niemanden bereden.

Nichts ist verführerischer als der Irrtum der breiten Masse.

*Bevor du an dich denkst, denke zuvor einmal an GOTT und Seine ENGEL.*

Wo der Spott üppig wuchert, da findest du ganz bestimmt auch die Blumen der göttlichen Wahrheit.

*Es ist bequemer, andere für sich denken zu lassen, doch diese Nachlässigkeit rächt sich leider bitter.*

Am Lebensende steht nicht der Tod, sondern der Übergang in ein feinstoffliches Leben; denn der Geist entläßt die Materie aus dem Dienst.

Wenn GOTT zu dir spricht, so redet ER dir zunächst ins Gewissen; doch wenn du ein taubes Gewissen hast, kannst du GOTTES Worte nicht verstehen.

*Die größte Gabe GOTTES besteht in der Freiheit deiner Gedanken – doch gerade darin liegt auch die größte Gefahr des Mißbrauchs.*

Es besteht kein Grund dafür, daß jene, die nicht an GOTT glauben wollen, IHN deswegen hassen und verfolgen.

Diese Erde ist sehr schön – doch ihre Vergnügen sind zweifelhaft. Liebe die natürliche Schönheit und nicht das ungesunde Vergnügen.

*Wer mit seinen Reichtümern protzt, begibt sich aus der Gemeinschaft der Demütigen – sein Lohn ist die geistige Armut.*

Jede Art von *Trägheit* ist gottfeindlich – doch jede *Überstürzung* ist wider die planmäßige Entwicklung, die GOTT vorbestimmt hat.

*Ein Reichtum auf dieser Erde läßt sich durch Rücksichtslosigkeit und Verantwortungslosigkeit erringen. Ein Reichtum des Himmels erringt man nur durch Hingabe und LIEBE. Beide Möglichkeiten verlangen Kraft und Ausdauer, entweder positiver oder negativer Art.*

*Wer GOTT wirklich liebt, der ist und bleibt zufrieden, ganz gleich in welcher Prüfung er sich befindet – doch wer den Bösen verehrt, ist so dumm, daß er nicht einmal wahrnimmt, daß dieser wirklich existiert. Die Unzufriedenen müßten eigentlich merken, wer und was sie seelisch so unzufrieden und krank macht.*

## April 1960

Menschen *bedrohen* und sie *erschrecken* ist böse, darum machen die INTERPLANETARIER davon *keinen* Gebrauch.

Trost und Hoffnung sind die Stützen, die zur geistigen Erleuchtung beitragen. Negatives Denken macht so manche Hilfe zunichte.

Den Feiertag heiligen heißt: Denkt einmal in der Woche über GOTT und Seine Schöpfung nach. Der Kirchengang und die Kirchenglocken sollen euch dabei unterstützen. Feiern heißt: Ein paar positive Gedanken in völliger Ruhe ins All senden.

Eine Inspiration beweist sich dadurch, daß sie zur gleichen Zeit in *verschiedenen* Ländern auftritt. Es kommt daher vor, daß eine bedeutende Erfindung in verschiedenen Ländern *zur gleichen Zeit* gemacht wird. Eine solche Inspiration ist eine jenseitige Beeinflussung von Erfindern, die sich mit dem gleichen Problem befassen. Das ist keine Telepathie, sondern eine jenseitige Suggestion. Negative Erfindungen wirken wie ein Lauffeuer.

Das Weib wird vom Teufel zuerst angesprochen. Der Satan verführte Eva. Das Weib braucht den vollen männlichen Schutz, denn sie ist die göttliche Trägerin der Reinkarnations-Seelen. Der BÖSE will das unterbinden.

Die meisten Sünden beruhen nicht auf einer Sucht des Fleisches, sondern auf einer üblen Angewohnheit, daher kannst du sie gut bekämpfen.

Wissen und Erfahrungen, die dir in diesem Leben kaum noch nutzen, können im Jenseitsleben für dich von allergrößtem Wert sein.

Wenn du jemandem helfen willst, so unterstütze seine guten Tugenden, aber vereitle seine Laster. Unterstütze niemals die Faulheit.

Die Jenseitigen geben keine gute Lehre umsonst, denn sie verlangen für ihre Bemühungen Folgsamkeit und guten Willen. Wenn sie diesen Lohn nicht erhalten, so suchen sie sich mit Recht andere Abnehmer.

Das irdische Gesetz ahndet eine Körperverletzung. Habt ihr darüber nachgedacht, daß es auch eine *Seelenverletzung* gibt?

Wie entsetzlich sich ein seelischer Schmerz auswirken kann, beweist die Suggestion und die Hypnose. Dem Körper wird kein Haar gekrümmt, und trotzdem leidet das Medium Qualen, wenn diese suggeriert werden.

Verflucht nicht die Stunde eurer Geburt, denn sie ist eine Gnade GOTTES, die euch ein neues Dasein ermöglicht, *ohne* durch die Erinnerung an eure früheren irdischen und jenseitigen Sünden belastet zu sein.

Wer die Existenz GOTTES ableugnet, der leugnet auch den Frieden ab.

Der Wissenschaft fehlen die Möglichkeiten echter Mediumschaft, weil sie diese selbst unmöglich machen.

Eine Materialisation ist die Umhüllung einer Seele nach dem Vorbild des ASTRALKÖRPERS. Es handelt sich dabei um eine Zeitraffer-Schöpfung, da sich in Sekunden oder Minuten etwas vollzieht, wozu sonst Monate oder Jahre notwendig sind.

## Mai 1960

Der Sündenfall beginnt damit, daß sich die angeblich Guten gut *vorkommen*. Doch diese Entscheidung kommt keiner menschlichen Seele zu, denn darüber entscheidet GOTT allein und dazu hat ER Seine bevollmächtigten ENGEL.

*GOTT ist niemals ein Feind der Bösewichte. ER zieht sich in solchen Fällen nur zurück.*

Übernimm nicht wahllos eine große Aufgabe, denn wenn du sie *nicht* meisterst, fällst du zurück.

Du hast keinen Grund jemanden zu beneiden, denn was du in diesem Leben nicht erreichst, findest du, wenn du willst, im Leben jenseits des Grabes.

Der Mißbrauch mit der Zeit kostet dich viele Jahre deines irdischen Lebens.

Wenn du GOTT *nicht* begreifen kannst ist das ein Zeichen dafür, daß du *falsch* denkst.

Die irdischen Belange erscheinen euch so wichtig, daß ihr *zur Einseitigkeit* verurteilt seid. Euer Denken geht *darum* nicht über das irdische Maß hinaus. *Die Größe des Universums gibt euch die Antwort auf euer bevorstehendes Leben.*

Rechthaberei gehört zur Eitelkeit. Ihr seid leider so eitel und von euch eingenommen, daß ihr es *nicht wagt*, eure überlieferten Irrtümer über Bord zu werfen. Lieber kann das Schiff mit der Menschheit untergehen.

Wer GOTT nicht vertraut, der rennt lieber zum Pastor. Trostreiche Lügen sind sehr gefragt.

Warum kann man nicht schon jetzt in den Himmel schauen? – Weil die Hölle jeden Neugierigen schon vorher abfängt.

GOTT kennt dich gut und weiß, wie verantwortungslos du mit allen Sachen umgehst, sogar mit deinem eigenen Körper – darum versah ER diesen mit der Schmerzempfindung.

*Wahre Religion* gehört *nicht* auf den Marktplatz, sondern in die stillen Stunden absoluter Abgeschlossenheit, fern von allem Treiben.

*Wenn du GOTT ein Opfer darbringen willst, so opfere IHM deinen Alltag und habe einmal Zeit, über IHN vernünftig nachzudenken.*

Die Erweiterung des menschlichen Fassungsvermögens erfordert *viel Übung*. Wieviel Übung besitzt ein Verstandesmensch, um über ein göttliches Wunder *positiv* nachdenken zu können?

Es ist unglaublich, wie viele Menschen sich der Wahrheit *schämen*, weil die anderen spöttisch lächeln. Warum habt ihr nicht den Mut *über den Atheismus mitleidig zu lächeln*?

Unendliche Debatten werden über Negatives geführt. Warum debattiert man so wenig über *das Positive*? – Die Jenseitswelt hört zu.

Ein guter Spieler spart seine Trümpfe auf. GOTT spart Seine größten Wunder auf, denn der Stich muß sich lohnen.

Wenn du über einen Menschen urteilst, so bedenke, daß du mit diesem Urteil deine eigenen Sünden bloßlegst. Später urteilt man über dich.

Feinde werden nicht geboren, sondern sie werden *dazu gemacht*. Auch Freunde werden nicht geboren, man gewinnt sie durch Verständnis.

Die Macht GOTTES wird *erst dann* verständlich, wenn man *die Gewißheit* vom jenseitigen REICH gewinnt, welches im Dienste des HERRN arbeitet.

Eine inkarnierte Seele benutzt das Hirn. Auch ein Virtuose braucht sein Instrument, sonst kann er sich nicht mitteilen.

Schon in der frühesten Jugend werden die Kinder belogen. Was sollen sie später noch glauben? – Sie glauben nur das, was sie aus eigener Erfahrung begreifen.

Wenn der versprochene Himmel eine Ruhestätte *wäre*, so wäre er mit der Zeit *höchst langweilig*.

## Juni 1960

GOTT läßt alles geschehen, das Gute und auch das Böse; denn ohne *freie* Selbsterkenntnis und *freie* Selbstentscheidung findet keine menschliche Seele zu IHM zurück.

Mit jeder Bewegung, mit jedem Atemzug und mit jedem Gedanken, den du hervorbringst, hast du den sichersten Beweis dafür, daß der ALLMÄCHTIGE mit Macht, mit Weisheit und mit Sinnen existiert.

*Die Demut vor GOTT beginnt damit, nicht zu fordern, sondern erst zu geben.*

Sämtliche wissenschaftlichen und technischen Ergebnisse brauchen ein *Bindemittel*, das sie alle positiv vereint, nämlich die Anerkennung der Existenz GOTTES. *Ohne* dieses Zugeständnis werden sie alle *zum Feind* des Menschen.

*Das Maß der LIEBE im Menschen ist gleichzeitig das Maß der höheren Erkenntnis und Feinstofflichkeit.*

*Jede Art von Gewalt ist ein Verlust an geistiger Kraft.* Doch der Geist ist es, der mit der Materie zu ringen hat. Darum wird jedermann durch seine Gewalttätigkeit letzten Endes ein Opfer der Materie; wenn er sich nicht rechtzeitig besinnt.

Der Materialismus ist auf Erden eine Notwendigkeit. Doch jeder Mensch auf Erden hat den gleichen Anspruch daran, d. h. im richtigen Verhältnis zum immateriellen Geist. Nur die Anerkennung der Gleichheit führt zur Einheit.

Der Kommunismus ist kein Parteigeschwätz, sondern eine Forderung mit völlig falschen Dogmen. Er will das Gute und erreicht das Böse.

GOTT ist nicht dazu da, deine maßlosen Wünsche zu erfüllen. Erfülle du erst die bescheidenen Wünsche GOTTES.

Die schönste Tugend der Seele ist das *Mitempfinden*.

Wer seinen eigenen Vorteil sucht, der übersieht leider GOTT.

Wer sind jene Menschen, die den Krieg für unvermeidlich und wichtig halten? – Es sind jene Menschen, die hartnäckig GOTT leugnen und nicht an ein Weiterleben nach dem Tode glauben.

Das größte Geschäft auf dieser Erde, das die größten Umsätze, Gewinne und Verluste enthält, ist das Geschäft mit dem Tode.

"Geld regiert die Welt", dieses Sprichwort stimmt; aber wie sieht dieses Regime aus?

Der Kampf zwischen Recht und Unrecht entsteht dadurch, daß der Mensch sich durch seine Empfindungen trügen läßt, mithin kann auch keine Vernunft walten. Auf diese Weise werden Intelligenz und Verstand in den Hintergrund gerückt.

Die Lehren GOTTES sind universale Unfallverhütungsvorschriften. Warum lacht man darüber?

Ein wahres Opfer kommt aus dem Herzen und nicht allein aus dem Geldbeutel.

Wer wirklich zu helfen bereit ist, der debattiert nicht lange über das Warum.

Wer sich über Gesundheit und Leben seiner Mitmenschen keine Gedanken macht, der ist abgestumpft und somit ein erbärmliches Wesen.

Die *entgegengesetzten* Gedanken setzen das Gebet außer Kraft – und ihr wundert euch darüber.

Die *wahre* Gotteserkenntnis zeigt sich in der *richtigen* Deutung Seiner Worte.

Auch die Seele hat einen "Magen", und die Speise, die ihm gereicht wird, kann verdorben oder vergiftet sein.

Kein Mensch hat das Recht einen Mitmenschen zu verdammen, auch wenn er ein Diener GOTTES ist. Doch die Kirche fragt nicht danach. Sie greift GOTT *vor* und erlaubt sich Rechte, die selbst CHRISTUS sich niemals erlaubt hat.

Jeder Fluch ist haßverwandt und darum negativ. Er kommt stets wie ein Bumerang zurück.

## Juli 1960

In die kosmische Ordnung ist die Gerechtigkeit eingeschlossen; denn die Gerechtigkeit ist ein Teil der *Ordnung*. Demzufolge ist die Ungerechtigkeit ein Teil der *Unordnung*, d. h. der Zerstörung.

GOTT spricht: ICH schlage nicht zurück, aber ICH heile alle Wunden, die Luzifer geschlagen hat. ICH vergelte nichts, sondern beseitige das BÖSE – doch *niemals mit Gewalt*.

CHRISTUS litt aus LIEBE. Darum klage nicht, wenn du aus LIEBE zu deinen Mitmenschen leidest. Wahre LIEBE ist opferfähig bis zum Tod.

Der Körper liebt nicht den Körper, sondern *die Seele liebt die Seele*, ohne Rücksicht auf Alter oder Aussehen. Alles andere ist nur ein sinnliches Begehren.

Den Feiertag heiligen heißt: Denke einmal in der Woche über die Möglichkeit geistiger Existenz nach.

*Wenn sich irreführte Seelen nach dem "Tode" nicht so verzweifelt an die Materie und an diese Welt klammern würden, dann gäbe es auf dieser Welt keinen Spuk.*

Wer ein wirklicher Meister in einem Fache ist, der läßt auch den Lehrling zu Worte kommen.

Wenn ein Geist aus dem Jenseits sich offenbaren will, braucht er dazu einen Stoff, den er aus einem menschlichen Körper nimmt. Er benutzt eine Strahlung des lebendigen Blutes. *Wer viel davon hat ist medial.*

Im Reiche GOTTES gibt es keine Beamte, nur freiwillige HELFER, die aber belohnt werden.

Die Zeit ist zugleich das Maß der Geduld.

Kein Mensch auf Erden ist sich selbst überlassen, solange er noch einen Funken von Anständigkeit besitzt. Ein Engel überwacht ihn ständig.

Unter Zwang kann keine wahre LIEBE gedeihen. Die LIEBE braucht absolute Freiheit und Selbstentscheidung. Eingebildete Liebe ist unfrei.

Sei vorsichtig, wenn du lachst. Überprüfe stets, aus welchen Gründen du lachst, d. h. über wen und was du lachst; denn es kann Spott sein.

Ein großes Beispiel menschlicher Reife gab uns der SOHN DES HERRN. Er bemitleidete sich nicht selbst, sondern er hatte Mitleid mit seinen Feinden.

Eine große göttliche Seele erniedrigte sich auf eigenen Wunsch zum Erdenmenschen – dafür wurde sie unvorstellbar erhöht. Darum bekämpfe dein gefährliches Geltungsbedürfnis.

*Wer mit der Welt unzufrieden ist und sie gern verbessern möchte, der fange bei sich selbst damit an.*

*Der Spiritualismus ist eine Lehre, die sich nicht auf überlieferte Berichte stützt, sondern im Gegensatz zur Bibel auf eigene, übersinnliche Erfahrungen.*

*Ein Kniefall ist noch lange kein Beweis einer Demut. Erst die Einordnung in den Dienst des göttlichen HEILSPLANES, ohne zu murren, beweist die echte Hingabe, denn Demut ist Hingabe.*

Der Mensch hat fünf Sinne, mit denen er die Existenz GOTTES wahrnehmen kann. Doch sein böswilliger Unverstand läßt es gar nicht so weit kommen.

Die Wissenschaft wartet mit sehr plausiblen Erklärungen auf, doch kein Laie ist in der Lage, sie auf ihre Wahrheit zu überprüfen. Doch die Gelehrtenwelt fragt nicht nach dem Urteil der Allgemeinheit.

## August 1960

Das Wetter richtet sich nach gesetzlichen Voraussetzungen - es gehört jedoch *nicht* zur göttlichen Vorsehung.

Viele Tiere sammeln ihre Wintervorräte aus dem Gefühl der Verbundenheit mit dem göttlichen GESETZ.

Der Heilsplan GOTTES sieht *nicht* eine Vernichtung oder Strafe vor, sondern eine *Verbesserung*.

Der Mann ist *nicht* die Hauptschöpfung; denn Mann und Weib sind *beide* Hauptschöpfungen, die untrennbar zusammengehören.

Es gibt viele kranke Seelen, doch *nicht alles* ist Karma, sondern es gibt auch *echtes* Unglück.

Man darf *nicht immer* annehmen, daß der HERR zürnt; denn vieles ist auch die Schuld der bösen Hand des Lebenslaufes.

In allen Entscheidungen kommt erst der Mensch in Frage – und dann erst der Beamte.

Es bleibt keinem Menschen verborgen, daß zwei MÄCHTE miteinander ringen, nämlich GUT und BÖSE. Die MÄCHTE sind unsichtbar, doch *die Taten* sind für jedermann *überzeugend sichtbar*.

Nur wer das GESETZ der LIEBE erfüllt, ist zu besonderen positiven Leistungen fähig.

Wer große Sorgen hat, sollte sich *nicht* als Medium betätigen; denn er ist verwundbar.

Über die GESETZE GOTTES bestimmt nur der HERR und nicht der Mensch, der sie nur benutzt.

Es ist ein Irrtum, daß sich die Seele im Mutterleib entwickelt; denn sie ist *fertig*.

Der wirkliche Künstler belebt und *beseelt* das starre Material. Die abstrakte Kunst bleibt tot.

Wer von Toleranz spricht muß Duldsamkeit beweisen.

*Wer nur in Zahlen denkt, besitzt oft keinen Maßstab für die LIEBE.*

Der positive Dienst am Menschen ist *mehr* als ein Gebet. Das *tätige* Christentum macht wenig Worte.

Die einzige Frage, die GOTT an den Menschen zu richten hat, lautet: LIEBST DU MICH?

Über die Zeugung soll man wie über eine Religion sprechen; denn sie ist ein *Schöpfungsakt*.

Die Sowjetunion fürchtet um ihre Gottlosigkeit. Wie lange wird man diese Situation noch aushalten können? Die göttlichen Beweise *nehmen zu*.

Auch ein Astralkörper unterliegt einem Gravitationsgesetz, doch nur entsprechend seiner eigenen Dichte.

Gebete für andere haben nur einen Sinn, wenn es sich um etwas Positives handelt.

Gebete, welche unangebrachte Forderungen für sich selbst bedeuten, wirken wie ein Bumerang, und bewirken das Gegenteil.

Der Mensch ist an das GESETZ der LIEBE gebunden; löst er sich aus diesem göttlichen GESETZ heraus, so geht er früher oder später zugrunde.

Man muß in die göttlichen GESETZE vertrauensvoll etwas investieren, nur so kann man auf Zinsen hoffen. Doch *diese* Einsätze gehen *nie verloren!*

Wer sich ausnutzen läßt, der unterstützt den Widersacher des HERRN.

Die Wahrheit muß mühevoll wie Gold aus dem Sand gewaschen werden. Es sind nur feine Körnchen.

## September 1960

Falschgeld wird überall aus dem Verkehr gezogen. *Warum werden nicht die erkannten Irrtümer aus dem Verkehr gezogen?* – Sie verunzieren die Regale der Staats- und Universitätsbibliotheken.

Der LIEBE kann man keine Befehle erteilen, sie muß selbsttätig und selbstschöpferisch sein. Die LIEBE ist mit der Freiheit verbunden.

Wenn die Materie denken könnte, was würde sie hinsichtlich der Telepathie machen?

Wer die Unsterblichkeit der menschlichen Seele nicht begreifen kann, der ist begriffsstutzig.

Die Auseinandersetzung zwischen Ost und West ist die Superlative zwischen Grobstofflichkeit und Feinstofflichkeit.

Jeder menschlichen Seele ist es möglich, mit den von GOTT gegebenen Mitteln das Höchste zu erreichen.

Niemand ist auf Erden zu beneiden. Erst im Jenseits zeigt es sich, wer wirklich etwas erreicht hat.

Wer *unbeherrscht* ist, der ist *geistig zurückgeblieben* und wird aus diesem Grunde zum Teil dämonisch geleitet.

Die Schuld eines Menschen liegt allzuoft in einem Verkennen, das meistens auf Gegenseitigkeit beruht.

Der Erdenmensch möchte lieber ohne jede Verantwortung leben.

Die Ungeduld ist ein untrügliches Zeichen menschlicher Schwäche. Doch alles Fortschrittliche und Göttliche handelt aus der Kraft.

Die Gerechtigkeit GOTTES wird von den Menschen allzuoft mit Grausamkeit verwechselt.

Ein Roboter oder ein Elektronengehirn kann geordnete Begriffe enorm aufstapeln – aber niemals *selbsttätig schöpferisch* sein.

Gesetze, welche Verantwortung auferlegen, werden meistens umgangen oder abgelehnt.

Eheleute, die nicht das gemeinschaftliche Ziel "*GOTT näher zu kommen*" täglich beachten, haben keine wirkliche Ehegemeinschaft.

Das letzte Band, das uns mit GOTT verknüpft, ist der Selbsterhaltungstrieb. Wer die LIEBE zu seinem eigenen ICH verliert, der hat alle Brücken zum Himmel abgebrochen. Was dann noch folgt ist der *Selbstmord*.

Wer sich mit Selbstmordgedanken befaßt oder jemanden damit erpressen möchte, der beleidigt in schlimmster Weise GOTT.

Der menschliche Körper wird durch eine Seele in Bewegung gehalten – und nicht durch eine geheimnisvolle Naturkraft.

Der organische Körper erhält seine Energie *aus der Materie*. Die Seele erhält ihre Energie *aus dem Kosmos*.

Alle Sterne gehören GOTT und nicht dem Menschen. Der Mensch hat das Gastrecht.

Die Erdenmenschheit hat sich des GOTTFRIEDENSBRUCHES schuldig gemacht. Die Bewährungsfrist für diese Strafe läuft bereits ab.

Weil GOTT für uns unsichtbar ist, wissen die meisten Menschen nicht, woher ihre Strafe kommt. Weil sie nicht über GOTT nachdenken, finden sie auch kein Unrecht an sich selbst.

Hohe Christlichkeit fordert von dir die schwere Tugend der Gelassenheit und Güte.

## Oktober 1960

Jede Art von Fopperei ist *negativ* und gehört zur Sünde.

Der göttlichen Fügung kann man keine Hindernisse zwischen die Füße werfen. Doch dem Schicksal kann man ausweichen.

Keine Seele ruht in Ewigkeit, denn im Jenseits wird *mehr* getan als auf Erden.

*Wer Vergeltung übt, der häuft Unrecht zum Unrecht.*

Prüfe, ob du deinen Partner wirklich liebst oder ob du ihn nur beherrschen willst, denn das kommt der Sklaverei gleich.

Wer Anspruch auf die Freiheit erhebt, der muß dieser Freiheit wert sein.

Vertrauen darf nicht in Dummheit ausarten.

An erster Stelle steht die LIEBE zu GOTT und Seiner Schöpfung, erst dann folgt alles andere.

Der Widerspruch gehört zur Tyrannei, doch die Belehrung ist eindringlich aber duldsam.

*Große Worte kennzeichnen noch keinen großen Geist.*

*Die Wahrheit hält sich nicht an den Buchstaben, sondern an die göttlichen Gesetze.*

Je größer die Kraft, mit der ein Bumerang geschleudert wird, um so länger dauert es, bis er zurückkehrt. Aber er kommt mit großer Kraft zurück.

*Zwei Kräfte sind es, die den Erdenmenschen erhalten: Der Körper braucht die Kraft der Sterne, doch die Seele bedarf der KRAFT GOTTES.*

Wer GOTTES Hand zurückweist ist ein Narr.

*Die Fügung ist vorgezeichnet, aber nicht das Schicksal.*

Wer seinen Bruder oder seinen Freund verleugnet, der verleugnet in gleicher Weise GOTT.

Disharmonie peitscht den Menschen auf, sie fördert keinesfalls das Gute.

Fanatiker, welche für ihren Glauben sterben, sind noch keine Märtyrer, sondern Opfer ihrer Unduldsamkeit und fanatischen Ansichten.

Es ist paradox, daß sich gerade die Kriegsministerien, einschließlich des Pentagons, mit einem göttlichen Phänomen befassen müssen, wie es die UFOs darstellen. *Gerade sie* brachten das göttliche Gebot: *Du darfst nicht töten!*

Anormales Benehmen ist gottfern und krankhaft. GOTT will nicht, daß wir IHM Theater vorspielen, sondern daß wir Seinen Plan erfüllen.

Sage mir, mit wem du umgehst, so will ich dir sagen, wer du bist, heißt ein Sprichwort. Diese Menschheit sympathisiert mit dem Teufel.

*Die Stärke der Gottlosen besteht nicht in der Wahrheit, sondern in ihrer Bewaffnung.*

Die ganze irdische Welt ist eine Klasse Sitzengebliebener in der großen Schule des Universums. Darum tritt als Lehrer auf, wenn du meinst, helfen zu müssen.

*Irrtümer beseitigt man nicht dadurch, daß man sie verspottet, sondern dadurch, daß man sie logisch berichtigt.*

Dein Fleisch kann verwesen, aber deine Gedanken nicht. In einem Hirn wurde weder ein einziger Begriff, noch ein Wort gefunden.

Der Teufel kennt das Geltungsbedürfnis des Menschen, darum packt er ihn bei seiner Ehre.

## November 1960

Negative Gedanken führen zu einer Selbstvergiftung und zu ernsthaften Erkrankungen.

In allen Fällen von Heilungen wirken immer höhere KRÄFTE mit. Kein Arzt und keine Medizin können *ohne* die Mithilfe GOTTES heilen.

Gläubige Patienten gesunden schneller als Atheisten, doch der Glaube muß echt sein.

Hohes Wissen macht noch keinen Anwarter auf himmlische Sphären, aber es verpflichtet.

Man soll sich *nicht* über die Masse erheben, sondern sich von ihr *unterscheiden*.

Jede Verteidigung darf nicht in Haß enden.

GOTT macht von Seiner MACHT nur wenig Gebrauch – und wenn, dann nur zum Guten.

Kritisiere nicht mit bösen Worten, sondern nur mit dem Verstand.

Ein hervorragender Charakter beweist sich in seiner Standhaftigkeit. Eigensinn ist nicht standhaft, sondern fordernd.

Der Mensch lebt nicht zufällig auf dieser Welt, sondern aus Bestimmung.

Zwietracht ist ein Zustand, der nicht durch soziale Gesetze, noch durch Gewalt beseitigt werden kann. Zwietracht kann nur durch LIEBE und Verstehen beseitigt werden.

Logisches Denken führt zu Gewissensbissen. Aus diesem Grunde weichen die meisten Menschen der Logik lieber aus.

Auch eine Wahrheit kann bitter sein – darum wird eine süße Lüge bevorzugt.

Der Mensch schreckt leicht vor der unfaßbaren Größe GOTTES zurück - die Folge ist Atheismus.

Die Wissenschaftler haben das Atom zerlegt und die Funktionen der Teilchen studiert, trotzdem haben sie darin weder eine Erinnerung, ein Wort, einen Begriff, noch eine seelische Regung gefunden. – Was nun?

Der *Dialektische Materialismus* behauptet, daß die Materie *denkt*. – Doch wie sie *das macht* ist nicht bekannt. Sehr logisch, nicht wahr?

*Der Mensch ist nicht gerne allein in seinem selbstverschuldeten Unglück. Er versucht stets auch andere mit hineinzuziehen.*

Wer seine Mitmenschen von der Notwendigkeit des Tötens überzeugen will, ist laut göttlichem Gesetz *immer* im Unrecht.

Wer vor GOTT Angst hat, dem ist der Teufel lieber.

Im unmöglichen Zusammenleben der Völker sucht man seit jeher die Ursachen zu ergründen, doch man sucht nicht die Schuldigen zu ergründen, welche das unmögliche Zusammenleben verursachen. Die Schuld liegt immer im Menschen selbst.

Ein Krieg ist stets die negative Folge einer kostspieligen Technik.

Angesichts der heutigen Entwicklung raufen sich die großen Sozialisten jenseits des Grabes ihre Haare, denn sie haben ihre Thesen im Hinblick auf eine *ganz andere* Wissenschaft und Technik entwickelt.

Die Begründer der Weltrevolutionsgedanken wußten nichts von Düsenbomben, noch von Atombomben und Fernraketen. Wären sie große Seher gewesen, hätten sie angesichts dieser Zukunftsschau ihre Zukunftspläne aufgegeben.

Mit Hilfe ihrer freien Selbstentscheidung wird es den Menschen einmal möglich sein, das eigene Unrecht zu erkennen – aber nur nach und nach, aufgrund eigener Urteilskraft.

Ein STERNENBRUDER lügt nicht, er wird *verleugnet*.

## Dezember 1960

Die Begriffe "Seelen und Geister" sind genau so lächerlich gemacht worden wie das Wort "GOTT". Auch eine Blasphemie wird zur Gewohnheit.

Aberglaube ist das falsche Verhalten gegenüber den Einwirkungen einer GEISTIGEN WELT.

Luzifer benutzt die Intelligenz des Menschen zur sinnlosen Zerstörung der Schöpfung GOTTES.

*Wenn man von Menschenwürde spricht, so denke man auch an das unwürdige Sterben in den Baderäumen und Abstellkammern der Krankenhäuser.*

Der Friede ist nicht allein ein ersehntes Ziel, sondern die Grundlage zur Erkenntnis wahrhaftiger göttlicher Existenz.

In der Glaubenskraft steckt eine gewaltige Macht *des Wissens*.

Wenn im Spiritualismus der wissenschaftliche Test versagt, sind keine vernünftigen Fragen gestellt worden, oder man hat dem Geistigen Reich Unmögliches zugemutet.

Wenn der Atheist Fragen über GOTT stellt, so wird ihm der Teufel darauf antworten.

Wer unentwickelte Seelen bzw. gottlose Menschen belehren will, der muß sich selbst soweit herabsetzen, bis er auf der Stufe des Schülers mit dem Unterricht beginnen kann.

*Armut ruft das Gewissen wach. Doch die Auseinandersetzung mit dem Gewissen ist die entscheidende Prüfung, die für den Reichen schwerer zu bestehen ist, als für den Armen.*

*Eure Seele und euer Körper sind euer größter Reichtum, darum müßt ihr auch beides sehr gut pflegen, denn wenn das eine krank ist, zieht es das andere nach sich.*

Man muß zwischen Glaube und Gleichnis einen Unterschied machen, denn das Gleichnis erklärt nur den Glauben.

Wenn intelligente Menschen versuchen, über GOTT nachzudenken, kommen sie bald an einen Punkt, wo ihnen das Gewissen unangenehm wird – und sie brechen die Meditation ängstlich ab.

Luzifer und seine Helfer verbreiten so viel üblen Spott über GOTT und Sein Reich, daß sich die meisten Menschen schämen, damit etwas zu tun zu haben.

*GOTT offenbart den Menschen nichts, was sie nicht begreifen können. ER richtet sich genau nach dem Stand der menschlichen Erfahrung.*

*Ohne das Wissen über die Reinkarnation ist die göttliche Schöpfung nicht zu begreifen.*

*Das Geistige Reich ist weder physikalisch noch technisch, darum läßt es sich weder auf die eine noch auf die andere Weise ergründen.*

Geister haben keine eigene physikalische Kraft, sie nehmen diese von den lebenden Menschen.

Leider verlassen sich die meisten Menschen nicht darauf wie etwas ist, sondern wie man es erklärt.

Große Irrtümer sind zumeist durch schöne Worte schmackhaft gemacht.

Was heißt eigentlich FRIEDE? – Es heißt GEBORGENHEIT. Kein Mensch ist in der Geborgenheit, solange er keine Gewißheit über den Zustand des Todes hat. Darum ist FRIEDE ein Geschenk GOTTES für alle, die IHN suchen und an IHN glauben. Du findest den FRIEDEN *im Wissen*.

Eine Bewußtlosigkeit ist noch kein Tod – und ein Tod ist noch keine Bewußtlosigkeit. Solange die Seele mit dem Körper Verbindung hat, kann sie durch diesen in ihrer Funktion unterbrochen oder gestört werden.

Das Wort "Natur" ist ein Sammelbegriff für die unendliche MACHT GOTTES.

GOTT braucht nicht alles zu sehen. Es genügt, wenn Seine HELFER überall sind.

## Januar 1961

Wenn die Seele ihre eigene Kontrolle verliert, nimmt sie alles Negative auf.

Fast in allen Gebeten fehlt das Wort "bitte".

Der einigermaßen anständige Mensch schämt sich vor den negativen Menschen und gibt ihnen somit Mut und Ausdauer für ihre Angriffe.

Wettstreit darf nicht in Rivalität ausarten.

Es gibt Planeten, wo nichts unnütz ist – und wo nichts die Menschheit angreift.

*Es ist ein großer Unterschied, ob ein gleicher Text von einer Frau oder von einem Mann gesprochen wird. Der Sinn des Textes gehört auch zum Geschlecht. Seine Wirkung ist verschieden, je nach Ausdruck und Ton.*

Der Heilige Geist ist eine göttliche KRAFT, die auf die Intelligenz des Menschen größten Einfluß ausübt.

Der Heilige Geist kommt nur über diejenigen Menschen mit solcher Kraft, die sich für diese KRAFT genügend vorbereitet haben.

Man muß versuchen, alle seine positiven Eigenschaften in sich zu mobilisieren.

Der Gottglaube ist für die meisten Menschen nicht akzeptabel, weil in diesem außer dem Himmel auch noch eine Hölle vorhanden ist, vor der sie soviel Furcht haben, daß sie lieber den ganzen Glauben ablehnen.

Gerechtigkeit ist kein Gebot, sondern Herzenssache. Doch das Herz verständigt sich mit GOTT.

Wer GOTT ablehnt, verleugnet sich selbst.

Die Politik *nimmt* den Menschen jeden Respekt vor den GEBOTEN GOTTES.

Es gibt in der Dualität des Seins zwei gewaltige Energien. Es gibt eine Energie, welche die Materie bildet und eine gewaltige Energie, welche den Geist, d. h. die Intelligenz bildet. Beide Energien gehören zum ganzen Sein.

Wahre Erkenntnis kennt keine Theorien, sondern verläßt sich auf die *Selbsterfahrung* und auf eine *verlässliche Praxis*.

Lerne standhaft zu sein, wenn man dich wegen deines Glaubens für dumm hält.

Das Bewußtsein des Menschen ist keine Widerspiegelung der Materie, sondern eine Wahrnehmung der göttlichen Schöpfung.

Auch der Kirche fällt es schwer, einen lange gepflegten Götzendienst aufzugeben. Auch die Dogmen sind *aufgezeichnete Götzen*.

Die Politik soll die Menschheit führen, doch wer fragt sich - *wohin?*

Gottglaube ist ein Weg, aber man kommt erst vorwärts, wenn man ihn wirklich benutzt.

*Es gibt Wahrheitssucher, die eine "Wahrheit" suchen, die ihnen das Recht einräumt, furchtlos so weiterzuleben wie bisher.*

Dogmen richten sich gegen den freien Willen, darum werden sie vom Geistigen Reich nicht anerkannt.

In Glaubenssachen kämpft die akademische Wissenschaft gegen die Wahrheit, weil sie dem Ansehen und der Würde jener Menschen sehr gefährlich wird.

Die Materie läßt sich umwandeln und in Energie auflösen, doch die ihr innewohnenden GESETZE werden davon nie betroffen.

## Februar 1961

Versuche nicht nur allein die Geheimnisse der Natur zu ergründen, sondern auch die Geheimnisse *in dir selbst*.

Je mehr Macht ein Mensch gewinnt, um so weniger ist er geneigt, sich einer HÖHEREN MACHT zu beugen; darum will er auch nichts von GOTT und SEINEM REICH wissen.

Kein Mensch möchte für dumm gehalten werden; darum benutzt der Teufel den Trick, jede Gotteserkenntnis als eine Dummheit hinzustellen.

Die wahre Welterlösung besteht darin, GUT und BÖSE voneinander zu trennen. Meide alles Negative so konsequent, bis es ganz allein ist.

Die chemischen Prozesse im menschlichen Körper können Gift erzeugen. Haß, Neid, Geiz und Mißgunst sind die geistigen Ursachen derartiger Gifterzeugung, die den Körper krank macht.

Die Seele hat nichts mit Tod und Leben zu tun, noch mit Zeit und Raum. Die Seele ist auch nicht an die Materie gebunden, sondern nur an die organischen Funktionen, soweit diese intakt sind.

Die Heuchler in den Religionen tragen die Schuld an der Entwicklung des Atheismus.

GOTT hat den Menschen Verstand gegeben und die Fähigkeit und Möglichkeit, etwas für IHN zu tun.

Ein bißchen guter Wille kann alle Brücken passierbar machen und alle Hindernisse beseitigen. Aber hierfür reicht es leider nicht aus – hier wird leider gespart. (ARGUN)

Wer mit Irrtümern eine Wahrheit messen will, der wird nur falsche Resultate erzielen.

Es kommt darauf an, wie etwas ist - und nicht, wie etwas erscheint. (AREDOS)

Das Reich GOTTES ist gut organisiert. Es wurde an alles gedacht und nichts vergessen.

Was man nicht sieht oder wahrnimmt, ist schwer zu begreifen. Es gibt aber keinen Grund dafür, das Unsichtbare einfach abzulehnen, weil es eine andere Daseinsform hat.

Das geistige Niveau der Menschheit wird durch die Zeitungen bestimmt. Doch wer bestimmt das geistige Niveau der Journalisten? – Sie belügen sich gegenseitig.

Die geistige Fehlentwicklung der Menschheit hat dazu geführt, daß die Aufregung der Harmonie vorgezogen wird.

Ständiger Nervenkitzel zerstört die logische Denkfähigkeit des Menschen.

*Das Rauchen ist ein gewohnheitsmäßiges Laster. Die Staaten verkaufen an diese Industrie gewissenlos die Volksgesundheit. (AREDOS)*

Um der Gerechtigkeit willen muß man einen Unterschied zwischen diesseitigen und jenseitigen Folgen machen.

Auch die göttlichen Wunder geschehen alle gesetzmäßig, darum sind sie niemals unnatürlich, sondern sie werden meistens nicht verstanden.

Im Plane GOTTES gibt es keine Rache. Rache ist eine negative Reaktion der Selbstliebe.

Was sehr weit entfernt ist, erscheint nur klein. Da der Atheist GOTT kaum erkennt, sieht man mit Schrecken, wie weit er von GOTT entfernt ist. Doch der Atheist kommt sich sehr groß vor.

GOTT kennt nur die LIEBE, die Wahrheit und die Gerechtigkeit. Der Mensch deckt alle diese hohen Werte mit Pomp zu. Wer an die wirklichen Werte heran will muß erst den Pomp wegräumen.

Für die Seele gibt es keine andere Schminke als nur die Heuchelei, die auch in allen Kirchen zur Schau getragen wird.

## März 1961

Ziehe zwischen Lüge und Phantasie eine *genaue Grenze*, sonst verlierst du dein gesundes Unterscheidungsvermögen.

*Kontrolliere deine Gedanken und versuche, dir selbst ein gutes Vorbild zu sein.*

Wer die Mathematik verehrt, der errechne die Summe seiner eigenen Schuld.

*In materiellen Dingen bist du so unersättlich. – Warum bist du dann in geistigen Erkenntnissen so genügsam?*

Von wem erwartest du Hilfe, wenn es ans Sterben geht?

Du empörst dich, wenn dir jemand Schaden an deiner Gesundheit zufügt. – Warum empörst du dich nicht, wenn du dir selbst schadest?

Erkenne, wie oft du dir im Denken und Handeln widersprichst – und überlege, wieviel Logik dabei übrigbleibt.

Haß und Leid, sowie alle anderen negativen Eigenschaften, steigern den Wahn.

Der Staat verlangt von dir, daß du seinen Gesetzen gehorchst. Verlange du vom Staat, daß er den Gesetzen GOTTES gehorcht.

*Der Glaube allein genügt nicht, und auch das Wissen reicht nicht aus. Die menschliche Seele kann sich nur retten, wenn sie aus dem Glauben die Kraft nimmt, um das Wissen richtig auf sich selbst anzuwenden.*

Wer kein Ziel hat, der kennt auch keinen Weg.

Du sollst GOTT nichts vorjammern, sondern geistig mit IHM sprechen.

Unsere Gegner sind die Analphabeten auf dem Gebiet der Geisteswissenschaft.

*Feinstofflichkeit macht leicht verwundbar, darum verstärke durch LIEBE deinen SCHUTZ.*

Zwei Kinder reichen aus, um das Negative fortzupflanzen, weil es anfangs spaßig ist.

Der Leib ist das Gefäß, das den Übermut des Geistes bändigt.

Wenn ein Gefäß zerbricht läuft der Inhalt aus. So ist auch das Verhältnis zwischen Körper und Seele.

*Metaphysische Kräfte werden erst wirksam, wenn die Voraussetzungen dafür stimmen.*

Alte Leute jammern um ihre verlorene Jugend. Alte Leute sollten lieber um ihre verlorene Seele jammern, die sie ganz vernachlässigt haben.

*Eine Religion, die keine Logik besitzt, ist ein bedauerlicher Irrtum.*

Religiöse Schwärmerei ist die Gefahr, die letzten Endes in den Abgrund führt.

Für jeden kommt einmal die Stunde, wo sich auch der ärgste Sünder selbst erkennt.

Hast du dich dazu entschlossen, im Plane GOTTES mitzuwirken, so ist dir auch mit GOTTES Hilfe der Erfolg beschieden.

Prüfe die Ordnung GOTTES nicht allein mit deinen fünf Sinnen, sondern zuerst mit deinem Verstand, der ein Teil deiner Seele ist.

Wer das Leben mißachtet und angreift, der ist ein Diener des Todes – und gehört dementsprechend den Regionen der Finsternis an.

Du erkennst deine Mitmenschen erst richtig, wenn du siehst, ob jener ehrlich zu sich selbst ist, oder ob er sich selbst belügt.

Wer nicht mitfühlen kann verdient kein Mitleid. Atheismus ist das Resultat *negativer* Gedanken.

## April 1961

GOTT verlangt von keinem Menschen, daß er IHM als Knecht dienen soll – aber ER wünscht treue Mitarbeiter im Gesamtplan SEINER gewaltigen Schöpfung.

Bevor du urteilst, wäge erst alles richtig ab.

Der wirklich wissende Mensch verzichtet auf die Kritik der Unwissenden.

Wenn es angebracht ist, dann sei auch streng, aber bleibe unter allen Umständen gerecht.

Spüre dem wahren Sinn deiner Worte nach; denn was du redest, enthält eine Unmenge sich angewöhnter Begriffsverfälschungen.

Notlügen dürfen nicht dazu führen, daß irgend jemand dabei geschädigt wird.

Wer nicht selbst hart gearbeitet hat, der hat auch keine Achtung vor den Werken anderer.

Verlasse dich nicht auf die Intelligenz deiner Mitmenschen, sondern *denke selbst scharf nach*, dann findest du die Fehler zuerst bei dir.

Versuche einmal deinen Mitmenschen soviel zu vergeben, wie du dir selbst verzeihst.

Es gibt keine Heiligen, sondern nur solche, welche die Heiligkeit GOTTES erkannt haben und ihr deshalb dienen.

Kein Mensch verdient die Bezeichnung "Seelsorger", wenn er nicht genau um seine eigene Seele Bescheid weiß – und das sind leider nur sehr wenige.

*Engel sind keine Phantasiegestalten, aber die Phantasie hat sie dazu gemacht.*

*Wer keinen Frieden findet, hat ihn noch nie bei GOTT gesucht.*

Die moderne Philosophie ist ein Herumreden um unangenehme Wahrheiten.

Das Leben äußert sich nicht nur in sichtbarer Bewegung; denn eine Maschine bewegt sich auch, aber sie besitzt dennoch kein Leben.

Das Leben ist eine unsichtbare göttliche ENERGIE und hat die Macht, einen Organismus zu bewegen.

Was ein Mensch aus *eigenem* Willen denkt, ist noch *keine* INNERE STIMME. Erst was ein Mensch *gegen* seinen eigenen Willen denken *muß*, - ist eine INNERE STIMME, die nicht ihm gehört.

Wer den Grad seiner geistigen Höherentwicklung nicht kennt, der erkennt ihn bestimmt an seiner Schadenfreude.

Es gibt auch seelische Wunden, doch beim Verheilen hinterlassen sie keine Narben.

Gewalttätigkeit ist noch keine Willensstärke. Erst wenn die eigene Gier nach Lust und nach Genuß erfolgreich bekämpft ist, kommt die Willensstärke zum Vorschein.

Eine Frau hat oft mehr Einfluß als der liebe Gott. Doch prüfe genau, *welchem Einfluß* die Frau unterliegt.

Der Mann rühmt seine Stärke. Warum wird er aber schwach, wenn es um den Glauben geht?

Der Ernst des Lebens entsteht größtenteils aus der allgemeinen Unwissenheit über das Leben selbst.

Das menschliche Unterbewußtsein ist ein geheimes Schließfach im Kosmos.

Sünden können für einen Moment Freude auslösen, aber sie befriedigen nicht und hinterlassen schließlich das Leid.

Der Atheist ersetzt GOTT durch die Mathematik, aber seine Rechnung geht trotzdem nicht auf.

## **Mai 1961**

*Wenn die Seele wächst, dann wachsen auch das Gefühl und auch das Empfinden.*

Der Körper dient der Seele zur Schulung und Entwicklung. Was die Seele im physischen Leben gelernt hat, zeigt sich erst recht nach dem "Tode".

Für geistig positiv entwickelte Menschen ist der Tod ein Vorteil – für geistig negative Menschen ist er ein Nachteil. Die göttliche Gerechtigkeit gleicht alles aus.

*Böse Worte und Gedanken sind eine tödliche Macht. Doch sie treffen ohne Rücksicht auf die Zeit immer den Absender.*

*Wer selbst nicht weinen kann verdient auch kein Mitleid.*

Solange der Mensch seine Aufgabe nicht kennt, wird er auch keine Lösung dafür finden.

Die SANTINER geben sich nicht für Spielereien her, dafür sind ihre Aufgaben zu heilig und ihre Erkenntnisse zu weit. Sie wollen euch GOTT näherbringen und euch nicht von IHM entfernen.

Wenn man einem Menschen die Wahrheit sagt, wird man leicht der Intoleranz bezichtigt.

Die Willensfreiheit wird von GOTT unter allen Umständen respektiert, aber nicht vom Erdenmenschen.

*Die Menschheit dieser Erde befindet sich gegenwärtig in der bedeutendsten Entwicklungsstufe der irdischen Gesamtentwicklung.*

Eine Reue darf sich niemals nur in Worten zeigen, sondern muß unbedingt der Wiedergutmachung dienen.

Der Starke macht sich an den Schwachen und der Kluge an den Dummen. Doch beide sind nicht in Wahrheit überlegen; denn ihr Verhalten ist zumeist despotisch.

Der Starke soll den Schwachen stützen und der Wissende soll den Unerfahrenen belehren; denn im Dienen liegt die Überlegenheit.

Alle jenseitigen Vorteile sind unverkäufliches Geistesgut. Wer über die Schwelle tritt, zahlt alles mit seinem Herzen.

Viele Priester sehen ihre Aufgabe darin, den Menschen in jeder Weise vor allem GÖTTLICHEN Angst zu machen.

Der Wert des Menschen wird nicht durch die Art seiner Tätigkeit bestimmt, sondern durch den guten Dienst, den er im Plane GOTTES tut.

Die psychosomatische Einheit zwischen Körper und Seele hat zur Folge, daß eine Vergiftung des Blutes auch eine Vergiftung der Seele verursacht. Auf diese Weise leidet der Verstand. (Tabak und Alkohol sind auch Gifte.)

Die Intelligenz ist eine Realität. Sie zeigt sich nicht in der Bewegung, sondern in ihrer Erscheinung. Darum hat sie auch nichts mit der Materie zu tun.

Die Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinde ist noch kein Beweis für einen erkannten Gottglauben. Auch unter den Priestern gibt es amtierende Atheisten, die etwas Gutes tun wollen, ohne an die göttlichen Phänomene zu glauben.

Die Materie ist ein Stoff, der dem physischen Menschen angepaßt ist. Das geistige Fluid ist ein Stoff, der dem Seelenkörper angepaßt ist. Doch beide Stoffe bilden das SEIN.

Die Seele lenkt den Körper wie der Reiter sein Pferd. Doch beide sind nur Freunde.

## Juni 1961

Gebete sind keine Zauberformeln oder gar eine Beschwörung. Sie sind ein *Anruf an die ORGANISATION GOTTES*.

Ein Mensch kann sehr viel Wissen haben, ob er deshalb aber *weise* ist, richtet sich nach *der Art* des Wissens.

Der Himmel beginnt in deinem Herzen; die Hölle jedoch in deinen Begierden.

Anstatt, daß du einen Menschen um etwas beneidest, stelle erst fest, *um was*; denn es kann sein, daß es so negativ ist, daß es zum Fluch wird.

Ein guter Lehrer drängt sich nicht auf, sondern hat die Gabe, zum eigenen Nachdenken anzuregen.

GOTT ist ein LICHT. Es ist so stark, daß Ungläubige oder Zweifler es nicht ertragen können. Darum ertragen sie auch nicht die geistigen LICHTSTRAHLEN, die von dem WORT GOTTES ausgehen und sie wenden sich ab.

Jede Hilfe an einem Unglücklichen oder Kranken ist eine Hilfe an der Menschheit. Darum hat auch die Menschheit dafür ihren Dank für eine solche Hilfe abzustatten – und nicht das Opfer, dem geholfen wurde.

Wenn Engel ihren Beistand leisten, so fragen sie nicht, wer es ist, dem sie helfen. Für sie gilt einzig und allein die Tatsache, daß jeder Mensch ein Geschöpf GOTTES ist.

Der SCHÖPFER ist keine Phantasie, aber SEINE Existenz regt die Phantasie äußerst an.

Jedes Wort einer Sprache löst einen Begriff aus. Wer aber nicht richtig begreifen kann, dem nützen die besten Worte nichts; denn er reimt sich alles selbst zusammen.

Die LIEBE stammt von GOTT – und darum wird sie vom Teufel am meisten bekämpft.

Ein einziger Frost kann eine ganze Ernte vernichten. Eine einzige Enttäuschung zerstört oft den ganzen Gottglauben.

Eigensinn ist eine Weigerung, seine Meinung zu ändern. Die Existenz GOTTES ist keine Meinung, sondern eine weltumfassende Feststellung, die durch die Natur eindeutig bewiesen ist.

Wenn Sterne kein Licht aussenden würden, so wüßten wir nichts von ihrer Existenz. Wenn GOTT nicht SEINE BOTSCHAFTER hätte, wäre es nicht anders. Auch ER sendet SEIN LICHT aus.

Täglich wird der Mensch an den Tod erinnert; das aber macht ihn vollends unzufrieden. Doch wer zu der Überzeugung gekommen ist, daß das Leben unzerstörbar ist, wird von Tag zu Tag glücklicher.

Das Wort "GOTT" wird bei jedem kleinsten Anlaß zur eigenen Entschuldigung gebraucht. Was soll ein solcher Anruf ohne einen wahren Sinn?

Wie oft reizt der Mensch den bösen Drachen, doch wenn dieser aus der Höhle fährt, glaubt man, das Untier sei an allem schuld.

An das ERBE GOTTES sind Bedingungen geknüpft, die unbedingt erfüllt werden müssen; denn das große ERBGUT wird durch SEINE "TESTAMENTSVOLLSTRECKER" überwacht. Um aber diese ERBSCHAFT anzutreten, muß nicht der HERR, sondern der Erbe in das REICH GOTTES eingehen.

Wer von Demut spricht – und *sich selbst* damit meint, der ist bereits so unbescheiden, daß er etwas Selbstverständliches erwähnt. Wahre Demut zeigt sich nicht in Worten, sondern im Verhalten. Demut fordert keine Anerkennung.

Wache und bete, sonst kann es passieren, daß du beides verlernt hast, wenn du es wirklich brauchst. Die Not trifft Arm und Reich.

## Juli 1961

Wenn du den Ursprung aller Dinge suchst, so findest du bestimmt auch GOTT.

Versuche nach und nach den Willen zur eigenen Besserung zu entwickeln.

Richte dich mehr und mehr nach deiner eigenen Logik und nicht nach dem, was andere im Allgemeinen tun.

Wenn du versuchst, allem Bösen möglichst aus dem Wege zu gehen, so bist du in Wahrheit fromm. Leider verwechselt man "fromm sein" mit "dumm sein".

Bei der Geburt erbt der Körper alle Sinne der Seele. Beim Tode gibt der Körper alle ererbten Sinne wieder an die Seele zurück. - Alle Sinnestätigkeiten sind ein Erbe GOTTES, darum sind sie auch unsterblich und unvergänglich.

Die eigene Unwissenheit verbirgt man am besten, wenn man den Wissenden für dumm ausgibt.

Meinungsverschiedenheiten sollten nie zum Streit führen. Der Streit entsteht durch Rechthaberei. Man beweise alles ohne Aggression. Jeder Zwang ist ein Übel.

Der schwerste Angriff auf die Persönlichkeit eines Menschen ist und bleibt die schlechte Kritik.

Können sich Menschen nicht über einen gewissen Punkt einigen, so sollten sie wenigstens versuchen, auf anderen Grundlagen miteinander gut Freund zu werden, sonst sind sie negativ.

Wer mit seiner Macht droht, beruft sich auf das Böse, denn er will etwas erzwingen.

Wie töricht ist es doch, die Erfahrung eines anderen einfach abzulehnen, weil man sie selber noch nicht gemacht hat.

Die letzte und beste Möglichkeit bleibt immer noch die *friedliche* Lösung.

Alle ehrlichen Absichten kränken den Bösewicht - doch was dich ärgert, *das freut ihn*.

Wie soll man der Wahrheit näherkommen? – Am besten, indem man sich dafür interessiert.

Was der Krebs für den Körper bedeutet, das ist der Atheismus für die Seele. Beide Krankheiten sind kaum heilbar, wenn sie nicht im Anfangsstadium erkannt und behandelt werden.

Der Spiritualismus beweist täglich, daß das Denken nicht durch die Materie zustande kommt. Die Materie hat keinen eigenen Willen; denn sie folgt nur den GESETZEN.

Es gibt zwar ein Fortbestehen geschaffener Werke, aber sie alle haben nichts mit der Unsterblichkeit zu tun. Kein Mensch kann sich unsterblich machen, weil er es schon ist.

Der Mensch vererbt nicht sein Blut, sondern nur die GESETZE, welche es erzeugen.

Man tadelt die Jugend, aber man tadelt nicht die Ursachen, welche zum Tadel der Jugend führen; denn dann fällt er auf uns zurück.

Die Erde ist eine Besserungsanstalt -, doch leider sind die Pädagogen auch nur Zöglinge.

Die wirklichen Weisen sind keine Menschheitsführer; denn sie drängen sich nicht nach oben.

Die Offenbarungen GOTTES werden in dem Maße größer, als sie von der Menschheit verstanden werden. Alle Offenbarungen sind Lehrbriefe, die man nicht überschlagen darf.

Was ist eine Gottlosenbewegung? – Sie ist ein Versagen der Kirchen, deren Erkenntnisse weder für sie noch für die Massen ausreichen. Der Atheismus ist ein Strohalm, der nicht vor dem Untergang rettet.

## August 1961

Hohe Ziele fordern die Pflicht heraus. Ohne Pflichterfüllung kann kein hohes Ziel erreicht werden. Hohe Ziele richten sich nicht gegen die SCHÖPFUNG, sondern fördern sie.

Alles ist Sünde, was einen Menschen geistig oder körperlich schädigt; dazu gehört auch die eigene Person.

Bei der Beurteilung eines Menschen beachte dessen Dienstbereitschaft am Wohle der Menschheit; sie steht an erster Stelle.

GOTT wendet sich immer zuerst an jene, welche IHM volles Vertrauen schenken.

Wer sich schämt das Wort GOTT zu verteidigen, hat durch falsches Denken seinen Verstand geschädigt.

Es gibt existente Dinge, die für die Schulweisheit noch nicht genügend reif sind.

Die Wahrheit über das Reich GOTTES ist revolutionär, darum wird sie gefürchtet und mit allen Mitteln verfolgt.

Die meisten Menschen haben den Eindruck, daß die religiösen Irrtümer der Vergangenheit noch nicht berichtigt oder entfernt worden sind; deshalb schämen sie sich des biblischen Glaubens.

Das Geistige Reich bietet die Offenbarungen je nach dem *Begriffsvermögen* der Menschen an. Darum waren die früheren Offenbarungen entsprechend primitiv. Heute werden andere Mittel vorbereitet und angewendet. Trotzdem hat die Menschheit im Begreifen noch viel nachzuholen.

Alle Naturgesetze sind intelligent, weil sie aus einem intelligenten Denken stammen.

Ein selbst zugefügtes Unrecht empfindet man weniger, als jenes, das denen zugefügt wird, die man von ganzem Herzen liebt.

Das Denken und das Bewußtsein sind unsichtbare Lebensprozesse; darum ist auch GOTT ein für uns unsichtbarer Lebensprozeß.

Jeder Mensch erhält mit der Geburt auf dieser Erde ein Wohn- und Lebensrecht. Hiervon gibt es keine einzige Ausnahme.

Das Wort "Leben" ist leider falsch gedeutet worden; denn das Leben ist *unsterblich*. Das Leben wohnt entweder in einem materiellen oder in einem immateriellen Körper.

Die Materie ist ein der Seele *anvertrautes Gut*. Damit übernimmt die Seele eine gewisse Verpflichtung, dieses Vertrauen nicht zu mißbrauchen.

Im *Buche des Lebens* gibt es eine Seite, die GOTT geschrieben hat. Der Mensch aber wagt nicht, diese Seite aufzuschlagen, sonst wüßte er über das größte Geheimnis besser Bescheid.

Die Kraft der Seele hat nichts mit der Elektrizität zu tun, sondern mit der göttlichen URKRAFT (Seelelektrizität). Doch der Körper bzw. das Hirn arbeitet auch mit der Elektrizität, wie jede andere Materie.

Viele Strahlen durchdringen die Materie. Auch der menschliche Körper wird von Strahlen durchdrungen – und somit ist dieser vom Kosmos durchdrungen.

GOTT ist lebendig, darum auch *immer wieder neu*. Doch die Bibel *ist tot*, sie hat sich nicht geändert und paßt sich nicht der Entwicklung an. Mord, Krieg und Unzucht, sowie unverstandene Phänomene sind Bestandteile der Heiligen Schrift.

Das Mene-Tekel bringt nur *Erstveröffentlichungen*. - Danke GOTT für diese Lehren!

## September 1961

Auch das positive Denken erfordert viel Übung, wie auch das Rechnen, Schreiben und das Erlernen einer Sprache nur durch Übung erreicht werden kann. Die Menschheit ist im Denken über GOTT und Seinen Mysterien völlig ungeübt, darum kann sie nur wenig begreifen.

*Die Jugend erbt die Zwistigkeiten zwischen den Rassen und Völkern. Was soll sie mit dieser Hinterlassenschaft anfangen?*

Ein Krieg verändert wohl die Lage, aber er führt zu keinem Frieden.

Es ist nicht fair, einem etwas zu verbieten, was jener als Ersatz dafür braucht, was sein Gegner besitzt.

Alles was die Welt hervorbringt, gehört der *gesamten* Menschheit. Doch was die Menschen aus diesen Segnungen schaffen, dient der gerechten Verteilung. So ist es bei den Menschen anderer Sterne.

Ungerechte Vorschriften führen zur Sklaverei.

Nichts ist leichter, als zu einem falschen Urteil zu kommen.

Gerechtigkeit kann nicht durch Sentimentalität ersetzt werden.

Woher kommt die Intelligenz? - Sie kommt aus der Erfahrung. *GOTT ist die Gesamtsumme der universellen Erfahrung.*

Die internationale Wissenschaft kennt noch längst nicht alle Strahlen; darum weiß sie auch nur sehr wenig vom Geistigen Reich.

*Die Jugend ist ein Opfer ihrer dummen Vorbilder.*

Wer will behaupten, daß es in einem Heuhaufen keine Stecknadel gibt? Diese Möglichkeit ist vorhanden und widerspricht nicht der menschlichen Logik, dem widerspricht das Geistige Reich auch nicht.

Die Bibel ist keine geschlossene Lehre. Sie ist eine Zusammenstellung von Rekonstruktionen alter Überlieferungen.

Die Erotik darf nicht mit der Liebe verwechselt werden; denn sie ist ein begleitender Fortpflanzungstrieb.

Was nützt einer Nation schon eine Kriegsstärke, wenn die Technik bereits den Tod aller Nationen und Rassen im Auge behält?

Die Vererbungsgesetze liegen nicht im Samen, sondern der Same ist ein Stückchen Materie, das die Gesetze wirksam werden läßt.

Jedes Ding läßt zwei Deutungen zu, eine geistige und eine materielle. Auf die geistige Deutung wird meistens verzichtet, weil sie Verantwortung auferlegt – und im weiteren Verlauf unausweichlich zu GOTT führt. Dann aber wird es für den Menschen kompliziert.

Es ist ein Irrtum zu glauben, daß die Kinder ihre Seele von den Eltern geerbt haben. An den Seelen der Eltern fehlt nicht eine SCHWINGUNG. Gewisse seelische Ähnlichkeiten beruhen auf dem GESETZ: *Gleiches zu Gleichem.*

Bei der Geburt eines Menschen hat dieser zunächst keine Erinnerung, weil er diese im Jenseits zurückgelassen hat.

Der Instinkt ist der Vorläufer der Intelligenz. Wenn die Intelligenz versagt, greift die Seele auf den Instinkt zurück.

Jede Nation betreibt eine eigene Politik. Die Welt braucht jedoch Einigkeit – und solange es keine allgemeine Richtung gibt, wird es auch keine Einigkeit geben.

## Oktober 1961

Man soll den Ablauf des Schicksals nicht durch voreiliges Handeln stören.

Alle Staatsobrigkeiten wollen das Verbrechen ahnden, aber sie haben für das eigene Unrecht andere Namen.

Für GOTT streiten heißt: Sich selbst bekämpfen. Eigenliebe verhindert Nächstenliebe.

Die Werke des Bösen geben den Menschen genügend Gelegenheit über ihn nachzudenken und ihn schließlich zu erkennen.

Wir müssen erst von Menschen anderer Sterne belehrt werden – und das tun sie bereits.

Positiv sein heißt: Gegenseitige Hilfe, worin jeder Teil seinen Nutzen hat und zugleich an der Hilfe beteiligt ist.

Helfen – lernen – verstehen - auch das ist eine TRINITÄT.

China ist von der Sklaverei befreit und da ist den Chinesen jeder Preis recht – auch der Unglaube.

*Eine Religion, die nicht der Logik standhält, ist keine Religion, sondern ein Irrtum.*

Die Materie hat nicht den Geist hervorgebracht, sondern der Geist die Materie. Sie ist die Schöpfung einer INTELLIGENZ.

Der GROSSE GEIST war zuerst da. IHM folgten dann die Geister.

GOTT hat den Hauptschlüssel zu allen Räumen, daher auch Zutritt zu jeder Seele.

Materieller Besitz ist nicht dazu da, um andere damit zu kränken und zu ärgern.

Liebe darf nicht in Besitzergreifung ausarten, denn dann wird sie dämonisch.

An was soll sich die Jugend halten? – An die Geschichte? – Sie hat keine Zukunftsideale.

Nicht der Buchstabe macht selig, sondern ein gutes Herz.

Das echte Vertrauen zu GOTT kann eine ganze Bibel ersetzen.

Und wenn ihr den ganzen Himmel in- und auswendig kennen würdet, ja selbst alle GESETZE GOTTES geistig und materiell erforscht hättet – es würde euch nichts nützen, ohne die unermüdlich tätige LIEBE.

Nicht das große Wissen entscheidet, sondern seine richtige Nutzanwendung.

Wie ungeheuer tief die Menschheit in der Weltlüge steckt, beweist die Verlogenheit der Journalisten. Allein in der UFO-Frage ist die Berichterstattung eine glatte Irreführung der gesamten Erdenmenschheit.

Ein akademischer Titel ist kein Garantieschein für eine objektive Wahrheit.

Es gibt Menschen, die böse sind – und es gibt solche, die nur kopieren.

Wenn die Vernunft versagt, regiert die Gewalt. Durch Essen und Trinken entsteht noch keine Intelligenz, aber dadurch wird der Organismus erhalten, den die Seele zur materiellen Arbeit braucht.

Noch zählt ein Kriegsheld mehr als ein Märtyrer seines Glaubens.

Ein Frieden ist notwendiger als ein Krieg. Wo aber sind die Milliarden für die Aufrüstung des Friedens?

Die Politiker werden sich solange streiten, bis sie den Atheismus richtig erkannt haben.

## November 1961

Unlogische Menschen verurteilen alles, doch aufgeschlossene Menschen haben für alles Verständnis und fördern es, wenn es gut ist.

Man müßte die Gehälter der Politiker reduzieren, dann würde sich bald zeigen, wer sein Volk wirklich liebt.

Wahre LIEBE läßt sich nicht in Worte fassen.

Geistige Entwicklung setzt gesundes Denken voraus. Auch der größte Unsinn kann dem *ungesunden* Denken durchaus logisch erscheinen.

Der beste Maßstab ist das schlechte Gewissen, man muß ihn nur richtig anwenden.

Wenn du jemanden um Rat fragst, vergewissere dich erst, daß er auf jenem Gebiet *Erfahrung besitzt*, sonst wirst du leicht ein Opfer der Wichtigtuerei.

Göttliches Wissen allein genügt nicht, *man muß auch danach handeln und leben*.

Wo soll man beginnen? – *Nimm Rücksicht* auf die empfindlichen Nerven deiner Mitmenschen, dann respektierst du eine göttliche Seele.

Nicht alle Krankheiten überfallen den Menschen – man kann sie auch anziehen, indem man es ihnen leicht macht.

*Wenn der Mensch die göttlichen INTELLIGENZEN lieben würde wie seine Laster, so wäre schon ein Fortschritt erreicht.*

Wer mit der Masse geht, der kommt nur langsam voran; darum suche dir selber einen Weg.

*Wer Geschäfte machen will, der fragt nicht nach deiner Gesundheit oder nach deiner Seele, sondern nur nach deinem Geld.*

Auch die LIEBE erkennt man nur an ihrem wahren Charakter.

Bevor du GOTT eine Bitte vortragen willst, - sprich erst einmal gründlich mit dir selbst.

Hüte dich vor allzu aufdringlicher Freundlichkeit, sie ist meistens verdächtig.

Auch die Habgier benutzt das Gewand der Bescheidenheit. Wahre Bescheidenheit bleibt gerne unerwähnt.

Deine Sünden klagten dich an – und *dein SCHUTZGEIST ist einmal dein Verteidiger*.

Dein Körper ist ein Geschenk GOTTES, darum sollst du ihn weder quälen noch beschädigen. Aus diesem Grunde ist jede Kasteiung eine große Sünde. (Religiöser Irrglaube)

*Jeder Arzt und Heiler ist ein Diener des HERRN, doch nur wenige wissen das.*

Wenn sich ein Mensch vor dem Sterben fürchtet, so ist das verständlich. Doch wenn er sich vor dem Tod fürchtet, so ist er unwissend und sollte sich bemühen, hierüber mehr zu erfahren. Erst wenn die Angst in volle Zuversicht übergeht, kennt er die Wahrheit.

Wen seine Sünden belasten, der hat noch wenig positive Taten aufzuweisen. Noch ist es nicht zu spät, das Gleichgewicht herzustellen.

*Wer in der Vergangenheit wühlt, verliert den Blick für die Zukunft.*

Recht haben oder sich im Recht fühlen ist oft ein großer Unterschied.

## Dezember 1961

Nimm dir etwas Zeit und denke über dich nach. Wer seine Höherentwicklung anstrebt darf nicht nach der Zeit fragen.

*Du sollst deinem Nächsten verzeihen, wenn er sein Unrecht einsieht. Wer sein Unrecht aber nicht eingestehen will, dem gehe aus dem Wege.*

Aus einem Streit geht nie ein Sieger hervor, denn beide Teile haben mehr oder weniger große Verluste.

GOTT liebt jeden Menschen, darum gibt ER auch jedem eine Chance; doch diese Chance muß erkannt und auch genutzt werden.

Dumme Gäste benehmen sich nicht fein beim Essen. Dumme Besserwisser lästern über jede göttliche Geisteswissenschaft. Das bedeutet aber nicht, daß die dargebotenen Speisen nicht gut sind.

*Wer sich die Mühe macht und GOTT entgegengeht, dessen Schritte werden immer kräftiger und sicherer.*

Wer anders denkt, als er spricht, der ist ein Verräter an der Wahrheit.

*Ein Philosoph fragte: "Was ist Wahrheit?" – Er wartete vergeblich auf eine Antwort. Doch Wahrheit ist alles, was den Menschen oder überhaupt die göttliche Schöpfung vorwärts bringt; denn Stillstand oder Rückschritt haben nichts mit der Wahrheit zu tun.*

*Schadenfreude gehört zum Haß. Sie ist eine Haupteigenschaft Luzifers.*

Was würdest du heute tun, wenn du morgen bei GOTT als Gast geladen wärest? (Thema einer Meditation)

Die meisten Menschen fürchten sich davor, daß sie ihr Leben verlieren könnten. Der Mensch kann jedoch nicht sein Leben verlieren, sondern nur die Funktionen seines materiellen Körpers.

Die erste Übung in der wahren Religion heißt: *Sei höflich gegen deinen Nächsten!*

Verbinde deine Forderungen nicht mit einer Drohung – sie kann leicht zum Bumerang werden.

Wahre LIEBE ist Hingabe und keine Besitzergreifung. Verwechsle Hingabe jedoch nicht mit Sklaverei!

Das LICHT GOTTES erleuchtet zuerst das Herz und dann den Verstand.

Wer von einem göttlichen Strafgericht spricht, mischt sich in die Kompetenzen GOTTES.

Verfluche nie den Teufel; denn noch stehst du in seinen Diensten.

Übersinnliche Phänomene sind nicht selten, sie gehen in die Abermillionen und hören nie auf.

Alle deine Gedanken sind für das Jenseits ein aufgeschlagenes Buch.

Die persönliche Meinung ist die Endsumme aller Erfahrungen.

Schwere Tadel kleide in Humor, sie schmerzen dann weniger.

Wer Recht vom Unrecht nicht sicher unterscheiden kann, der entscheide sich lieber zum Verzicht.